

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR MOORMERLAND

AUSGABE 65 | OKTOBER 2020

Na so was!

Moormer- lands Finanzen

Moormerlands
Bauprojekte

Ein Fass ohne Boden

Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

Unser aktuelles Mietangebot

An der Hemme-Janssen-Straße in Warsingsfehn entsteht aktuell ein modernes Mehrfamilienhaus mit 8 Mietwohnungen. Die Wohneinheiten haben 2 oder 3 Zimmer sowie Wohn- und Nutzflächen zwischen 66 und 91 m². Alle sind barrierearm konzipiert und bekommen eine Terrasse bzw. einen Balkon. Die beiden Penthouse-Wohnungen erhalten eine umlaufende Dachterrasse.

Energieeffizient und umweltfreundlich

Für alle Wohnräume ist Fußbodenheizung vorgesehen, die über eine Luft-Wärmepumpe betrieben wird. Dadurch können die Heizkosten niedrig und die CO₂-Emissionen klimafreundlich gehalten werden.

Bezugsfertig ab dem 01.03.2021



Weitere Ausstattungsmerkmale:

- ✓ Offene Küche
- ✓ helle und lichtdurchflutete Räume
- ✓ 3-fach verglaste Isolierfenster
- ✓ elektrische Außenrollläden
- ✓ zusätzliche Abstellfläche im Keller
- ✓ Pkw-Stellplatz und gem. Fahrradschuppen
- ✓ Lademöglichkeiten für E-Mobile
- ✓ Fahrstuhl in alle Etagen
- ✓ zentrale Lage mit fußläufiger Versorgung
- ✓ Energieausweis:
A+, 10,3 kWh/m²a, Anlagenbaujahr 2020

Weitere Informationen erhalten Sie unter

04954 - 948720 oder

www.real-immobilien.org



Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

das Fass ohne Boden auf der Titelseite symbolisiert eines der Hauptthemen in dieser Ausgabe: Die extremen Kostensteigerungen bei den Bauprojekten der Gemeinde Moormerland. Lesen Sie hierzu meinen Kommentar auf Seite 4 unter der Überschrift „Finanzpolitisches Desaster in der Gemeinde Moormerland“.

Die Gemeinde Moormerland hat sich den kritischen Fragen der „Na so was“ Redaktion gestellt, die Antworten hierzu auf den Seiten 5 und 6. Auch zahlreiche Bewertungen von den politischen Vertretern finden Sie in dieser Ausgabe.

Zum Kindergarten Warsingsfehn-West möchte ich auf den Beitrag der SPD Warsingsfehn auf Seite 8 genauso hinweisen, wie auf die Ideen der Lebenshilfe für ein Kinder-Bildungszentrum Warsingsfehn-West auf den Seiten 10 und 11. Und wo wir gerade beim Thema Kindertagesstätten sind, möchte ich Ihnen die Perspektive einer jungen Mutter aus Moormerland nicht vorenthalten, die das Thema Kindertagesstätten in dem Bericht „Alles eine Frage der Organisation“ auf Seite 39 ganz anders bewertet.

In Neermoor in der Mühle kann seit dem Jahre 2013 geheiratet werden. Über 100 Paare sind dort seitdem in den Hafen der Ehe gesegelt. Einen kleinen Bericht hierzu finden Sie auf der Seite 40.

Viele weitere interessante Berichte und Artikel warten in dieser 48 Seiten starken Ausgabe nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden



SETZEN SIE AUF GEPRÜFTE QUALITÄT,
VOM FACHMANN IHRES VERTRAUENS.

ELSCO Haustechnik
Sanitär - Heizung - Klima

Geschäftsführer
BENJAMIN ELSÉN

24h
NOTDIENST
04954 93 80 600

 **ELSCO** Haustechnik
Sanitär - Heizung - Klima

 **ELSCO-Haustechnik GmbH**
Borgwardring 23
26802 Moormerland

 **04954 93 80 600**
 info@elsco-haustechnik.de
www.elsco-haustechnik.de



Finanzpolitisches Desaster in der Gemeinde Moormerland – *Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden*

Das Wort „Desaster“ ist drastisch, aber angemessen für das, was jetzt in der Gemeinde Moormerland ins Licht der Öffentlichkeit gerückt ist. Massive Kostenexplosionen bei den kommunalen Bauprojekten.

Für drei Bauprojekte darf die Gemeinde Moormerland anstatt der geplanten Kosten in Höhe von 5,45 Mio. € jetzt wohl rund 10,2 Mio. € auf den Tisch legen. Nur leicht um knapp 87 % verrechnet könnte man ironisch anmerken.

Konkret wird der Umbau der Grundschule in Veenhusen statt der 2,9 Mio. € nun 4,6 Mio. € kosten. Die Grundschule in Oldersum verteuert sich von 1,4 Mio. € auf 2,9 Mio. €. Die Spitze des Eisberges stellt aber der Teilabriss und anschließende Um- und Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Warsingsfehn dar. Bei dieser Maßnahme, mit der die Fahrzeughalle mit Umkleiden, Sanitäranlagen und Arbeitsräume für die Feuerwehr modernisiert werden sollte, haben sich die geplanten Kosten von 1,3 Mio. € mal eben verdoppelt und liegen nunmehr bei 2,7 Mio. €!

Wie hat die Gemeinde Moormerland auf diese Kostensteigerungen reagiert? Mit purem Aktionismus! Kurzerhand wurde beschlossen, den Bau des Feuerwehrhauses in Warsingsfehn bis auf den Bau der Fahrzeughalle zu stoppen, um in einer Projektgruppe nach Einsparungsmöglichkeiten zu suchen. Was für ein Offenbarungseid! Man muss sich das Vorgehen auf der Zunge zergehen lassen: Erst ein genutztes Gebäude teilweise abzureißen, um dann mitten im Neubau festzustellen, dass das Geld nicht ausreicht. In der Folge wird der Bau gestoppt, um zu überlegen, wo man Einsparungen erzielen kann.

Ist es das, was im Rathaus unter professionellem Management und einem sorgsamem Umgang mit Steuergeldern verstanden wird? Ohne die internen Abläufe zu kennen, erscheint mir das Vorgehen eher dilettantisch. Umgekehrt wird ein Schuh draus: Zunächst ordentlich und vor allem sparsam planen und erst dann bauen!

Immerhin konnte die eilig eingerichtete Arbeitsgruppe noch Einsparungen von 50.000 € (Kostenreduzierung von 1,8 %) ermitteln, sodass die Arbeiten am Feuerwehrhaus nach zweiwöchiger Pause wieder begonnen werden konnten. Bleibt zu hoffen, dass aufgrund des Baustopps keine anderen Kosten (z.B. Planungs- und Verzugskosten) entstehen, die diese Einsparungen wieder aufzehren.

Inzwischen hat Bürgermeisterin Stöhr angekündigt, dass das Bauamt umstrukturiert und ein Controlling eingeführt wird. Da fragt man sich doch: Warum hat die Gemeinde bisher kein Controlling installiert? Wie wurden denn bisher die Millionen Bauprojekte gesteuert?

Von einigen Politikern hieß es, diese Kostensteigerungen seien der größte Skandal in den letzten 40 Jahren! Kritisiert wird die Verwaltung auch dafür, viel zu spät informiert zu haben. Bürgermeisterin Stöhr hält dagegen und sagt, dass bereits in der Haushaltsplanung über Preissteigerungen informiert wurde.

Vertreter der Politik haben jetzt gefordert, einen neuen Ausschuss zu gründen, der regelmäßig über Kostenentwicklungen informieren soll. Ob ein weiteres Gremium hier die Lösung ist? Mir kommt da unweigerlich ein alter Spruch in den Sinn, „wer nicht weiter weiß, der bildet ein Arbeitskreis“

Ach ja inzwischen gibt es auch neue Zahlen für den Rathausneubau. Statt der geplanten 6 Mio. € sollen die Kosten inzwischen auf 6,6 Mio. € gestiegen sein. Die Spatzen pfeifen es schon von den Dächern, dass die Kosten realistischerweise jedoch inzwischen eher bei 7 Mio. € anzusiedeln sind.

Aber das sind nur meine bescheidenen Gedanken zu dem Thema. Natürlich ist auch die Gemeindeverwaltung befragt worden. Die Fragen und Antworten finden Sie auf der folgenden Seite.

WWW.DIGITAL-CONCEPT-MEDIA.DE
Druck & Werbung
GEBURTSTAGSBANNER - TEXTILDRUCK
INFO: 04954 - 30548 10
Westerwieke 159 - 26802 Moormerland/Jheringsfehn

WWW.NORDIC-SALE.DE
creative-store



Antworten der Gemeinde Moormerland zu den Kostenexplosionen bei den kommunalen Bauprojekten

Die nachfolgenden Fragen hat „Na so was“ per E-Mail an die Gemeinde Moormerland gesendet, welche ebenso per E-Mail beantwortet wurden. Die Antworten haben „Na so was“ in Teilen nicht überzeugt, sodass diese noch mit einer Bemerkung versehen wurden.

Frage 1:

Wie sind die Kostensteigerungen konkret entstanden? In Ihrer Pressemitteilung führen Sie aus, dass neben Preissteigerungen u.a. Größenveränderungen und rechtliche Vorgaben erfüllt werden müssen und Bedarfe einzelner Nutzer in die Planungen eingeflossen sind. Bis auf die Preissteigerungen hätten die anderen Punkte doch bereits bei der ursprünglichen Planung berücksichtigt werden können, warum ist dies nicht geschehen?

Stöhr:

Im Zuge der Planungen haben sich Veränderungen ergeben. Bei den Grundschulen kann man hier insbesondere Anpassungen für die Einrichtung der Mensen nennen. Neben der Küchenausstattung selbst, die besondere Anforderungen im Hinblick auf die Hygiene erfordert, muss auch die Wahl der Zubereitung der Speisen, bzw. die Form, wie die Speisen angeliefert werden, berücksichtigt werden. So sind

neben entsprechenden Stromanschlüssen auch besondere Lüftungsmöglichkeiten notwendig. Zudem musste und wollte man in diesem Zuge bereits mögliche zukünftige Änderungen berücksichtigen: z.B. die Änderung bei der Anlieferungsform. Es macht einen großen Unterschied, ob die Speisen warm angeliefert werden und warmgehalten werden müssen oder ob Speisen tiefgekühlt geliefert, gelagert und dann zubereitet werden. Dieses konnte in den Vorplanungen nicht oder nur zum Teil berücksichtigt werden. Erst durch die spätere Hinzuziehung eines in diesem Bereich versierten Fachplaners konnten die spezifizierten Anforderungen auch monetär beziffert werden. Über alle Baumaßnahmen hinweg zeigt sich aber die starke Tendenz, dass die durch die Fachplaner durchgeführten Planungen, insbesondere im Bereich der technischen Gewerke, zu erheblich höheren Kostenschätzungen führen, als diese in der Vorplanung vorgesehen waren. Die tatsächlichen Zahlen, die im Vergabeverfahren erreicht wurden, spiegeln diese Tendenz jedoch als realistisch wider. Andere Anforderungen, wie z. B. im Brandschutz oder in der Statik, ergaben sich im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens. Insbesondere im Brandschutz gibt es mehrere Möglichkeiten, die Vorgaben zu erfüllen. Die endgültige Vari-



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954) 94 29 23 | Fax 94 29 25

ante wird in Abstimmung mit der Baugenehmigungsbehörde getroffen, so mehrere Varianten bestehen. Insbesondere bei der Baumaßnahme der Grundschule Veenhusen ergab sich dann auf Grund des festgestellten Fledermausvorkommens die Notwendigkeit, die Baumaßnahme in zwei Abschnitte durchzuführen. Auch solche Änderungen führen zu Kostensteigerungen, da Firmen ggfs. nicht fortlaufend arbeiten können. Das Arbeiten im zwei Abschnitten hat zu einer zeitlichen Verzögerung und Mehrkosten geführt.

Bemerkung „Na so was“ zur Antwort der Frage 1:

Die Behauptung, dass Änderungen nicht oder nur zum Teil berücksichtigt werden konnten, wird nicht begründet und überzeugt „Na so was“ in keinsten Weise. Ein Großteil der erwähnten notwendigen Anpassungen, wie z.B. für die Einrichtung der Mensen hätten bei einer vernünftigen Planung bereits im Vorfeld berücksichtigt werden können. Dies gilt insbesondere auch für die Abstimmung mit dem Bauordnungsamt, die im Vorfeld hätte erfolgen können.

Frage 2:

In der OZ vom 04.09.2020 führt Herr Lorenz aus, dass die Kostensteigerungen ein fließender Prozess waren und sich erst im Zuge der Baugenehmigung ergeben hätten. Welche Kostensteigerungen haben sich konkret erst im Zuge der Baugenehmigung ergeben? Warum werden die Planungen nicht vorab mit dem Bauordnungsamt abgestimmt, um teure Nachplanungen zu verhindern?

Stöhr:

Grundsätzlich sind die Planer in der Lage, die sich aus den baurechtlichen Vorschriften ergebenden Anforderungen im Rahmen der Planung abzubilden. Allerdings ist nicht nur die Baugenehmigungsbehörde maßgeblich für die zu erfüllenden Anforderungen. So ist z.B. im Zuge der Realisierung der Feuerwehr Warsingsfehn auch die Feuerwehrunfallkasse in das Verfahren einzubinden. Hier sind dann Anforderungen zu Schwarz/Weiß-Trennungen, Anforderungen an m² je Person für die Umkleiden, die bauliche Trennung von Kameradinnen und Kameraden usw. genannt worden. Zudem mussten der Außenbereich, Parkplätze und Zu- und Abwege der Kameradinnen und Kameraden angepasst werden, um Kreuzungen der Laufwege zu unterbinden. Allein aus der Umgestaltung der Außenfläche ergeben sich Mehrkosten von rund 100.000 €.

Hinsichtlich der Schulen waren verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Die geänderten Anforderungen an den Mensabetrieb schlagen mit Mehrkosten von 120.000 € (GS Oldersum) bzw. 126.000 € (GS Veenhusen) zu Buche. Aber auch die gesteigerten Anforderungen an Lüftungs- und Heizungsanlagen führen zu Mehrkosten gegenüber den ersten Schätzungen. Gerade die aktuelle Pandemie-Situation führt vor Augen, welche Notwendigkeiten hinsichtlich der Durchlüftung für Gebäude notwendig sind. Ebenso gibt es erheb-

liche Kostensteigerungen in den Bereichen der Außenanlagen (Stellplätze, Zufahrten, Schulhof usw.). Zu den ersten Kostenschätzungen gibt es hier Steigerungen von jeweils ca. 100.000 €.

Bemerkung „Na so was“ zur Antwort der Frage 2:

Die Antwort auf die Frage, warum die Planungen nicht vorab mit dem Bauordnungsamt abgestimmt wurden, um teure Nachplanungen zu verhindern, wird damit beantwortet, dass die Planer die baurechtlichen Vorschriften grundsätzlich abbilden können. Dass dies aber offenbar gerade nicht funktioniert hat, hat Frau Stöhr doch in der Antwort zur Frage 1 selbst festgestellt, in dem sie ausführte, dass sich im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens andere Anforderungen ergaben. Auch die Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse müssen doch im Vorfeld abgestimmt werden, um die bösen Überraschungen zu verhindern. Diese Anforderungen jetzt als Rechtfertigung für die Mehrkosten anzuführen, ist einfach nicht überzeugend.

Frage 3:

In der OZ am 19.09.2020 wird Frau Stöhr zitiert, dass im Bauamt umstrukturiert und ein Controlling eingeführt wird. Warum ist bisher kein Controlling installiert worden? Wie wurden die Millionen Bauprojekte ohne Controlling gesteuert?

Stöhr:

Die Kostenentwicklung von Baumaßnahmen wurde bislang im zuständigen Fachbereich überwacht. Derzeit befinden sich aber, neben der laufenden Bauunterhaltung der zahlreichen gemeindeeigenen Gebäude, drei sehr umfangreiche Baumaßnahmen gleichzeitig in der Umsetzung. Frau Bürgermeisterin Stöhr hat im Hinblick auf die entstandene Situation entschieden, dass eine zentrale Stelle eingerichtet werden soll, die sich übergreifend mit allen Maßnahmen (nicht nur Baumaßnahmen), mit den Durchführungen und Kostenentwicklungen, beschäftigt. Dieses lässt sich jedoch nur im Zuge einer Umstrukturierungsmaßnahme realisieren. Die Politik hat hierauf positiv reagiert

Bemerkung „Na so was“ zur Antwort der Frage 3:

Eine richtige Antwort der Frage bleibt aus. Die Aussage, dass Frau Stöhr im Hinblick auf die entstandene Situation entschieden hat, eine zentrale Stelle einzurichten, ist durchaus interpretationswürdig. Unausgesprochen sagt sie damit mit aus, dass die bisherige Struktur nicht geeignet war, um die umfangreichen Baumaßnahmen gleichzeitig zu steuern. Aber wer ist im Rathaus für die Schaffung geeigneter Strukturen verantwortlich? Die Bürgermeisterin! Ein Wort der Selbstkritik sucht man bei den Antworten leider vergebens. Bei aller Kritik ist es jedoch positiv, dass zumindest Konsequenzen gezogen werden, damit ein solches Kostendesaster in der Zukunft nicht nochmal entsteht.

Mobilfunk Konjunkturpaket

NUR im
OKTOBER

150,-

Bonus sichern.*

TOP

Smartphones im Angebot!

Galaxy A21s - A50 - S20 - Iphone 11

Ihre Vorteile bei uns:

Optimale Tarifauswahl
+ Maximale Ersparnis
+ Individueller Bonus

= 1 A Kundenzufriedenheit!

Glasfaser - Strom - Erdgas
Ihre Vorteil-Tarife zum Kombinieren!



ewe.de

1) Der angewandte Mehrwertsteuersatz i.H.v. 16% ist befristet gültig vom 01.07. - 31.12.2020 2) Bei Abschluss eines Mobilfunkvertrages in den folgenden Tarifen: Einfach Mobil S light, Einfach Mobil RED S, Einfach Mobil RED M, Einfach Mobil RED L, Einfach Mobil RED Unlimited wird der Anschlusspreis i.H.v. 29,99 € erlassen. Gültig für Privatkunden. Nur für Neuverträge bis 31.12.2020 und solange der Vorrat reicht.

Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWE TEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

*) Der Bonus enthält eine Barauszahlung bis 150,-€ für den Tarif Mobil Basic + und höher, Auszahlung erfolgt nach Vertragsabschluss bei Firma TECHnic SPIELMANN und wird dem Kunden nach Aktivierung überwiesen. Gilt nur bei Abschluss bis einschl. 30.10.2020

TECHnic SPIELMANN

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL

Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Partner
von **EWE**

Ortsrat und Bauausschuss bringen Kindergarten Warsingsfehn-West auf den Weg

Schon im Juli stellte der SPD-Ortsverein Warsingsfehn fest, dass Warsingsfehn einen zweiten Kindergarten braucht, da in der Gemeinde Moormerland und insbesondere in Warsingsfehn zum neuen Kindergartenjahr zahlreiche Kindergartenplätze fehlen. Deshalb können nicht alle Kinder einen begehrten Platz erhalten. Bislang war die Gemeinde Moormerland in diesem Bereich gut aufgestellt, weil laufend neue Plätze geschaffen wurden. Zuletzt brachten ein neuer Kindergarten und eine Kindergartenerweiterung in der Ortschaft Veenhusen neue Plätze.

Da die Kindergärten jetzt gebührenfrei sind, sollen alle Kinder ab 3 Jahren einen Kindergarten besuchen. Dafür reichen die vorhandenen Plätze nicht mehr.

Deshalb wird ein neuer Kindergarten benötigt, und er muss dahin, wo die Plätze benötigt werden: in die Ortschaft Warsingsfehn! Während in der Ortschaft Veenhusen für rd. 4200 Einwohner in zwei Kindergärten rund 180 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen, sind es in Warsingsfehn für rd. 8000 Einwohner nur 150 Plätze in einem Kindergarten.

In der letzten Ausgabe von „Na so was“ war zu lesen, dass auf Initiative der SPD Moormerland bereits ein Standort für den neuen Kindergarten bei der Grundschule Warsingsfehn-West gefunden wurde. Inzwischen haben der Ortsrat Warsingsfehn mit den Stimmen der SPD-Ortsratsmitglieder und der Bauausschuss mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der SPD, der Grünen und der Gelben Löwen den Weg für eine zügige Planung für das Projekt frei gemacht.

Bald kann der Träger des neuen Kindergartens, die Lebenshilfe, auf der Wiese hinter der Schulturnhalle ihr Neubauprojekt verwirklichen. Dann müssen die Eltern in Warsingsfehn im nächsten Kindergartenjahr nicht mehr befürchten, bei der Vergabe der Kindergartenplätze leer auszugehen. Vor allem für die Kinder aus Warsingsfehn-West wird es dann in Wohnortnähe nicht nur eine Krippe und eine Grundschule, sondern auch einen Kindergarten geben. Damit wird eine Lücke geschlossen, um für alle Kinder bis 10 Jahren das Prinzip „Kurze Wege für kurze Beine“ zu verwirklichen. Durch die räumliche Nähe der drei Einrichtungen gibt es ganz neue Möglichkeiten des Übergangs und

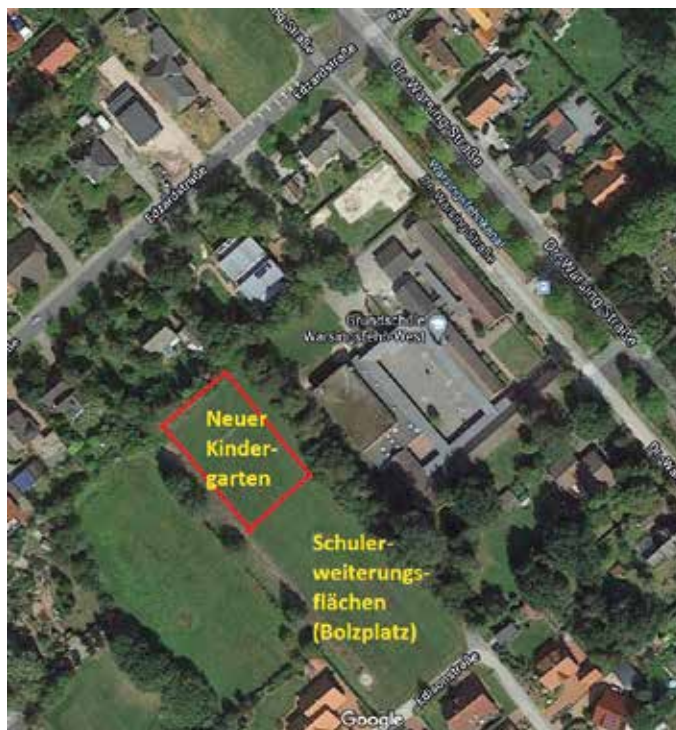
der Zusammenarbeit. Vor allem für die Grundschule ist eine Zusammenarbeit mit einem Kindergarten im Schuleinzugsbereich wichtig und wertvoll. Das hat sich in den Ortschaften Neermoor, Oldersum und Jheringsfehn, wo Schule und Kindergarten seit vielen Jahren eine gute Nachbarschaft pflegen und eng zusammenarbeiten, gezeigt.

Leider mussten unsere Ratsmitglieder aber feststellen, dass auch die beste Absicht, zudem zum Wohle unserer Kinder, auf Widerstand stoßen kann. Da war zunächst ein Grundstückseigentümer und Investor, der den neuen Kindergarten lieber auf seinem Grundstück in Veenhusen gesehen hätte, wo es aber schon zwei Kindergärten gibt,

einer davon in unmittelbarer Nähe des von ihm gewünschten Standorts. Dann ist da eine Elternratsvorsitzende, die ihr Kind gerne dort in den Kindergarten bringen will, wo es auch schon die Krippe besucht. Und auch die Grundschule freut sich keineswegs, wie man erwarten sollte, über die künftige Zusammenarbeit mit dem neuen Kindergarten. Die Schulleitung will lieber, dass alles so bleibt wie es ist. Dabei bietet die neue Planung auch neue Möglichkeiten für eine künftige Schulerweiterung. Die rund 7000 qm große Wiese wird nur zu knapp zwei Fünfteln mit dem neuen Kindergarten bebaut, über 4000 qm,

heute noch Grünland, stehen künftig für eine Schulerweiterung zur Verfügung. Für die Grundschule könnte dies eine große Chance sein, wenn sie für Veränderungen offen ist und nicht nur auf Bestehendes beharrt. Und solange die Schule nicht erweitert wird, steht hier ein großzügiger Bolzplatz zur Verfügung, so groß wie ein kleines Fußballfeld!

Es sind nur wenige Bedenkenräger, die derzeit aber sehr laut ihre Stimmen erheben. Vielleicht sollten auch die Eltern in Warsingsfehn, die im nächsten Jahr auf einen Kindergartenplatz hoffen, sich einmal lautstark zu Wort melden, damit die wenigen Bedenkenräger dieses für die Eltern in Warsingsfehn so wichtige Kindergartenprojekt nicht noch aufhalten. Auf die Unterstützung der SPD Warsingsfehn können sich die Eltern dabei verlassen.



Bolzplatz Warsingsfehn-West – Benutzung auf eigene Gefahr?

In der Diskussion um einen neuen Kindergarten in Warsingsfehn-West fordert die dortige Grundschule lautstark und auch auf Plakaten „Wir brauchen unseren Bolzplatz“. Aber brauchen die Kinder der Grundschule diesen Bolzplatz wirklich? Mitglieder des SPD-Ortsvereins haben sich den Platz mit Laufbahn und Sprunggrube einmal vor Ort angesehen und festgestellt, dass der Bolzplatz und die Sportanlage offensichtlich seit Jahren nicht mehr benutzt wurden. Auch von den Anwohnern wurden auf der Fläche bislang kaum spielende Kinder gesichtet. Der Bolzplatz wurde inzwischen von Maulwürfen, die sich hier ungestört von spielenden Kindern austoben konnten, gepflügt und ist entsprechend löchrig.



Die Laufbahn, die sicher einmal mit viel Geld hergerichtet wurde, ist seit vielen Jahren von der Grundschule nicht mehr gepflegt und genutzt worden. Inzwischen entwickelt sie sich zu einem Biotop. Die Gemeinde Moormerland wäre aus Haftungsgründen gut beraten, hier das Schild „Benutzung auf eigene Gefahr“ aufzustellen. Wenn hier demnächst ein Kindergarten entsteht, könnte der Bolzplatz problemlos auf der dahinter liegenden Schulerweiterungsfläche angelegt werden. Bevor hier Geld in die Hand genommen wird, sollte die Gemeinde aber mit der Grundschule klären, ob er dann auch wirklich genutzt wird, damit es nicht bald wieder so aussieht wie jetzt.



*IN JEDER KRISE
STECKT AUCH EINE
CHANCE.*

**WIR SUCHEN
ZUR VERSTÄRKUNG
UNSERES TEAMS
ENERGIE- UND
PRODUKTBERATER**



Hauptstr. 171
26802 Moormerland
Tel. 04954 | 89 04 146
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de

*Wir freuen uns auf
Ihren Anruf!*

*Der Journalist,
der sich nicht
um Dinge
kümmert, die
ihn nichts
angehen, hat
seinen Beruf
verfehlt.*

*Der teuerste
Weg mit
einer Frau zu
schlafen, ist
die Ehe.*

*Mitleid
bekommt man
geschenkt,
Neid muss
man sich hart
erarbeiten!*

Idee für ein Kinder-Bildungszentrum Warsingsfehn-West

Mit dem geplanten Neubau eines Kindergartens in Warsingsfehn-West möchte die Lebenshilfe Leer e.V. eine wichtige Lücke in der Nahversorgung schließen, ohne das bauliche Umfeld wesentlich zu verändern. Der Standort der Einrichtung ist in unmittelbarer Nähe zur Grundschule und zur Krippe vorgesehen.

Große Freude gab es Mitte Juli 2020 bei der Lebenshilfe Leer e.V. „Als man uns informierte, dass der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Moormerland für die Lebenshilfe gestimmt hatte, um den Bau und Betrieb eines neuen Kindergartens auf den Weg zu bringen, haben wir uns natürlich sehr gefreut“,

bekannt Heiko Höfelmann als Leiter des Kinder- und Jugendbereiches der Einrichtung. Doch wie sehen die Pläne der sozialen Komplexeinrichtung in Leer konkret für Moormerland aus?

Die Lebenshilfe Leer e.V. wird ihren neuen Kindergarten direkt hinter ihrer 2011 eröffneten FiLius Krippe Moormerland an der Edzardstraße 3 bauen. Die neue Einrichtung mit dem Namen FiLius Kindergarten Moormerland / Warsingsfehn-West läge damit auch unmittelbar neben der dortigen Grundschule. „Der Standort direkt neben vorhandener Krippe und vorhandener Grundschule Warsingsfehn-West wäre klasse. Hier besteht die Chance ein echtes Bildungszentrum für die Kleinen vom Eintritt in die Krippe bis zum Ende der Grundschulzeit entstehen zu lassen“, führt Höfelmann weiter aus. Die Grundschule Warsingsfehn-West könnte dadurch nach Auffassung der Lebenshilfe wesentlich gestärkt werden.

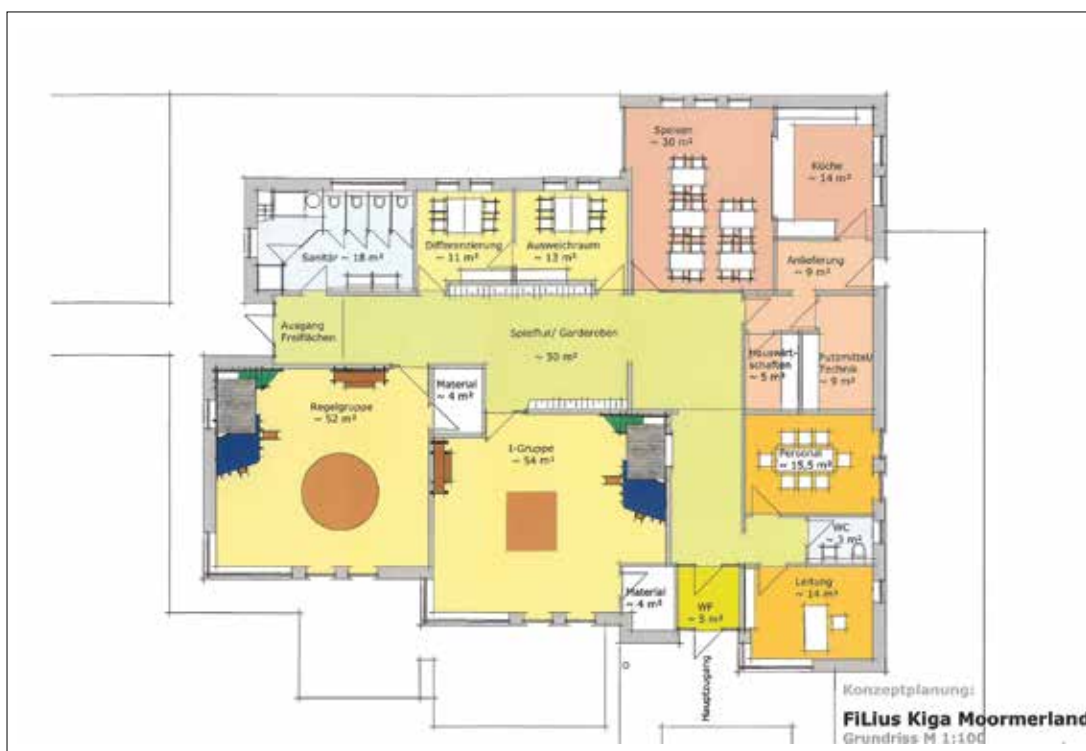
Stärkung der bisherigen Einrichtungen Krippe und Grundschule

Tina Strenge, Abteilungsleitung der FiLius Krippen und Kindergärten, weist zudem auf den seit 1. August 2020 geltenden Runderlass des niedersächsischen Kultusministerium zur Arbeit in der Grundschule hin. „Darin gibt es“, so Strenge, „ein Kapitel zur Zusammenarbeit von Grundschulen mit Tageseinrichtungen für Kinder“. „Und räumliche Nähe ist für diese Zusammenarbeit ein begünstigender Faktor“, ergänzt Höfelmann. Der neue Kindergarten soll dabei aber natürlich eine Einrichtung für Kinder aus ganz Moormerland sein und mit jeder Grundschule zusammenarbeiten, in die ein Kind im

Anschluss wechselt.

Modulares Baukonzept mit eigenem Essensraum

Der geplante FiLius Kindergarten wird aus zwei Gruppen bestehen. In einer der beiden Gruppen wird es möglich



sein, auch bis zu vier Kinder mit Behinderung aufzunehmen. Ansonsten werden die Gruppen als sogenannte Regelgruppen für jeweils 25 Kinder betrieben. Der neue FiLius Kindergarten Moormerland soll dabei so gebaut werden, dass im Bedarfsfall ein dritter Gruppenraum angebaut werden kann. Die Größe der Gruppenräumen beträgt ungefähr 52 Quadratmeter.

Als Besonderheit ist im FiLius Kindergarten ein eigener, 30 Quadratmeter großer Essensraum vorgesehen, um den Themen wie „Essen“ und „gesunde Ernährung“ einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit geben zu können. „Auf dem

Außengelände würden wir zudem einen kleinen kindgerechten Garten anlegen“, erläutert Strenge. So wird sichergestellt sein, dass der Essensraum nicht nur für die Einnahme von Frühstück und Mittagessen genutzt wird, sondern als Fachraum für alle Themen rund um die Ernährung, so wie zum Beispiel die Nutzung des im Garten angebauten Gemüses.

Der geplante Kindergarten soll sich nachhaltig in das bestehende Grundstücks- und Gebäudeensemble einfügen. So soll das Gebäude auf dem freien Grundstück so platziert werden, dass der vorhandene Bolzplatz möglichst nicht eingeschränkt wird. Durch den Bau wird nicht nur für viele Handwerksfirmen über viele Monate Arbeit geschaffen werden – die Lebenshilfe wird im neuen Standort auch selbst vier unbefristete neue Arbeitsplätze einrichten.



Aktueller Stand

Die Lebenshilfe strebt an, ihren Kindergarten zügig zu eröffnen. Die Einrichtung hofft darauf, dass der der Bauantrag, der noch in diesem Jahr gestellt werden soll, schnell geprüft wird und dass das Winterwetter 2020/2021 Bautätigkeiten zulässt. Dann könnte der neue Kindergarten frühestens im April 2021 öffnen.

„Aktuell läuft das erforderliche Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes. Dieses Ergebnis müssen wir natürlich erst abwarten, bevor weitere Schritte eingeleitet werden können“, resümiert Heiko Höfelmann den aktuellen Stand.

Auskünfte zum möglichen Anmeldeverfahren erhalten interessierte Eltern von Tina Strenge, Leiterin der Abteilung FiLius Krippen und Kindergärten im Kinder- und Jugendbereich der Lebenshilfe Leer e.V., Edzardstraße 3 in Moormerland, Telefon 0491 9605 256.



Mit uns Energiekosten sparen, damit noch Geld für die Weihnachtsgeschenke bleibt.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

**Hauptstr. 171
26802 Veenhusen
Tel. 04954 89 04 146
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de**





*Mint -
Limffierte
Sonderedition 2020*



HERRNHUTER®

Autorisierter Fachhändler

Der Stern hängt schon in sehr vielen Räumen,
verleitet manch einen zu sehr schönen Träumen.

Gemütlichkeit soll er in die Häuser bringen,
vielerorts animiert er, darunter zu singen.

Die Sterne sind für innen und außen gedacht,
sie haben schon viele Heimkehrer angelacht.

Sie ziehen auf sich sehr viele Blicke,
es gibt kleine, mittlere und auch ganz dicke.

Möchten Sie sich solch schönen Stern kaufen,
sollten Sie zu Bücher-Borde laufen.

In Hülle und Fülle liegen sie
dort - bei Ihnen zu Hause ist
jedoch der bessere Ort!



**Bücher-
Borde**

Hauptstraße 10

Sie

*erhalten bei uns die
berühmtesten Sterne
der Welt von 13-130cm,
denn wir sind offizieller
Händler der Herrnhuter
Sterne GmbH*

Borde's

*Schöner Schenken
Mühlenstraße 22
Nähe Mamma Mia*

Kostenexplosion in Moormerland: *CDU-Gruppe tief enttäuscht von Architekt und Verwaltung*

Die aktuelle Kostenexplosion für einige Bauprojekte in der Gemeinde Moormerland erzeugt nach Ansicht der CDU-Gruppe im Gemeinderat dringenden Handlungsbedarf. Nach ihrer Auffassung hätte diese Steigerung bereits im Vorfeld verhindert werden können, auch beim Bau des neuen Feuerwehrhauses in Warsingsfehn.

Vor der Vergabe des Abbruchs sei die Politik nicht über die echten Kosten informiert worden. Wäre dies geschehen, hätte damals das Projekt noch gestoppt und der von der CDU favorisierte Neubau errichtet werden können. Jetzt ist nur noch ein Gerippe vorhanden und auch das soll nach aktuellem Beschluss noch abgebrochen werden. Damit wird es jetzt doch den ursprünglich von der CDU-Gruppe geforderten Neubau geben, allerdings besteht das bisherige Gebäude nicht mehr. Die CDU war für den Erhalt des Altbaus. Dieser hätte gut für andere Zwecke genutzt werden können und gleichzeitig wären Kosten (u.a. für den Abbruch) gespart worden.

„Die Ursache für diese Misere ist mittlerweile klar geworden. Die ursprüngliche Kostenschätzungen des Planers haben sich als Illusion herausgestellt und in der Verwaltung fehlte das Controlling“, erklärt CDU-Gruppenvorsitzender Dieter Baumann.

Es fehlte ebenfalls die Warnung vor einer Kostensteigerung dieses Ausmaßes. Die Politik sei erst in einer von der CDU-Gruppe einberufenen Sondersitzung des Verwaltungsausschusses unfänglich über die Kostenexplosion mit der Kostenverdoppelung der beiden Schulerweiterungen in Oldersum und Veenhusen sowie des Feuerwehrgerätehauses in Warsingsfehn informiert worden. „Dass es Kostensteigerungen gibt, war uns bekannt, die Größenordnung nicht. Daher sind wir auch in dieser Sondersitzung des VA entsetzt und enttäuscht vom Planer und von der Verwaltung gewesen. Wir werden durch unseren Beschluss, alle drei Bauten auf Möglichkeiten von Einsparungen zu untersuchen, zwar Kosten von etwa



Auch das Gerippe des Feuerwehrhauses wird noch abgebrochen

200.000 Euro einsparen können – bei der Gesamtsumme ist das aber leider verhältnismäßig wenig“, erklärt Baumann.

Als Konsequenz aus dem Kostenskandal wurden zwei Dinge beschlossen:

1. Sofort wird ein „baubegleitender Ausschuss“ gegründet, der sich laufend detailliert mit den Kostenentwicklungen der kommenden Bauten befassen soll. (Antrag SPD)
2. In der Verwaltung wird eine Controlling-Stelle geschaffen, die alle Bauten eng kontrollierend begleitet und laufend den neuen Ausschuss informieren soll. (Antrag CDU)

Weitere Kostenexplosionen könne sich die Gemeinde nicht erlauben. Viele weitere Projekte sind bereits in Planung, dabei müsse aber auch immer auf die Finanzierbarkeit geachtet werden. „Wir haben nicht in 30 Jahren unsere Schulden komplett abgebaut, um jetzt wieder in eine hohe Neuverschuldung zu kommen,“ erläutert Dieter Baumann. Deshalb müsse jetzt auch der Rathaus-Neubau kritisch überprüft werden. „Seit dem Baubeschluss im Frühjahr mit 5,8 Millionen Euro gibt es nach Auskunft des Architekten auch dort schon jetzt eine Steigerung der Kostenschätzung um etwa 1 Millionen Euro“, berichtet der CDU-Gruppenvorsitzende. Das werde die CDU nicht mitmachen. Sie bleibe bei ihrem Beschluss, die Kosten für das neue Rathaus auf 6 Millionen Euro (ohne Einrichtung) zu deckeln. Deshalb werde man in Kürze mit dem Planungsbüro zusammenkommen, um Einsparpotenzial oder eine komplette Alternative zu erörtern. Der Baustopp des Feuerwehrhauses wurde beendet, da es leider nach dem Abbruch keine Alternative gibt, die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

CDU-Gruppe besucht Grundschule Warsingsfehn-West

„Wir bleiben bei der Ablehnung des geplanten Kita-Standortes.“

Die CDU-Gruppe im Rat der Gemeinde Moormerland hat auf Einladung des Schulvorstandes der Grundschule Warsingsfehn-West den geplanten Kita-Standort besichtigt. Dabei wurde den Vertretern der CDU von der Schulleiterin Tanja Baumfalk und Vertretern des Schulvorstandes unter anderem die beabsichtigte Verkehrsführung vor Ort gezeigt.

Schulvorstand und CDU-Gruppe stimmen in der Ablehnung des Standortes überein:



- Den Schülern werden wertvolle Außenflächen genommen
- Eine möglicherweise erforderliche Erweiterung der Schule wird verhindert

- Die schon jetzt problematische Verkehrssituation wird verschlimmert
- Das Prinzip „Kurze Wege für kurze Beine“ trifft für Kita-Kinder nicht zu und ist durch die überwiegende Motorisierung nicht mehr aktuell

CDU-Gruppenvorsitzender Dieter Baumann: „Wir sind in unserer Ablehnung dieses Standortes bestätigt worden und stehen an der Seite des Schulvorstandes.“

- MASSIVHÖLZER - ÜBERDACHUNGEN - CARPORTS ZU SUPERPREISEN

Diverse Hölzer für den kreativen Heimwerker am Lager!

für Carportbau, Überdachungen, Zaunbau und vieles mehr

Leimbinder
in Dimensionen von 60/120 - 120/120 mm

Konstruktionsvollholz (KVH)
in Dimensionen von 60/100 - 120/120 mm

Druckimprägnierte Hölzer
in Dimensionen von 35/55 - 115/115 mm

Längen von 1,80 - 6,00 m
(je nach Dimensionen)



ALU-ÜBERDACHUNGEN

- in vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus Pulververbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss

4,00 x 3,00 mit Stegplatten **1469,00**

5,00 x 3,00 mit Stegplatten **1799,00**



5,00 x 3,00 mit Glas VSG 8,0 mm **2549,00**

Muster-Carport zum Selbstabbau



Satteldach-Carport

„Nürnberg I“ 3,50 x 6,00 m,
mit Dacheindeckung, Holz, Dachpappe

Neupreis: **1.099,00**
nur **600,00**

Aufbau-Service – fragen Sie an!
Riesen-Auswahl auch im Shop
unter www.prikker-holzmarkt.de

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de



Holzzentrum24
Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 · Fax 948517 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de

TERRASSENDIELEN zu Hammerpreisen!



Douglasie

25/145 mm,
Länge 3,0 - 5,0 m pro m **2,79**

Sibirische Lärche

25/145 mm
Länge 3,0 + 4,0 m pro m **3,49**



MFH-Zeichenstudio

Wir zeichnen auch Dein Traumhaus!
Die Kinderkrippe ist auch aus unserem Haus!

MFH-ZEICHENSTUDIO
GRÄFIN-JULIA-STRASSE 61
26802 MOORMERLAND

TELEFON: 04954 89278
INFO@MFH-ZEICHENSTUDIO.DE

Scan mich!



MFH-ZEICHENSTUDIO

Wir haben über 25 Jahre Erfahrung bei der Erstellung von Zeichnungen für Architekturprojekte.

UNSER WISSEN FÜR SIE

- Bauzeichnungen
- Statik
- Bauantrag
- Energiepass
- Holzrahmenbauweise
- Zellolosedämmung
- Hanfdämmung



PRIVATIMMOBILIEN



HOLZRAHMENHÄUSER



WOHNHÄUSER MIT WOHN-EINHEITEN

WWW.MFH-ZEICHENSTUDIO.DE



Fehntjer Mühlenkids

Kindertagespflege

„Wir freuen uns auf Kinderlachen und kleine Hände, die Unsinn machen!“

Im Januar 2021 eröffnen wir, Carina Jentsch und Sabrina Buß, in der Mühlenstraße 29 in 26802 Moormerland-Warsingsfehn, unsere Kindertagespflege „Fehntjer Mühlenkids“. Mit der Eröffnung erfüllen wir uns einen Lebenstraum und freuen uns insgesamt acht Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren anbieten zu können. Dabei bieten wir:

- flexible Betreuungszeiten,
- kleine Gruppengröße,
- täglich gesundes, frisch gekochtes Mittagessen,
- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Kinder,
- liebevolle und wertschätzende Betreuung,
- viel Erfahrung im Umgang mit und in der Betreuung von Kindern.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

Carina Jentsch: 0176/61985188

Sabrina Buß: 04945/9159975



v.l. Marcello Abeln, Michelle Abeln, Carina Jentsch, Sabrina Buß





Feuerwehrhaus Warsingsfehn – jetzt muss es sehr schnell weitergehen!

Nach dem Stopp der Baumaßnahme am Feuerwehrhaus Warsingsfehn haben sich die SPD-Ortsratsmitglieder und der Ortsvereinsvorstand vor Ort darüber informiert, wie die Feuerwehr Warsingsfehn derzeit in den Containern beim Klärwerk untergebracht ist. Von außen könnte man zunächst meinen, dass dort doch zahlreiche Container für die Feuerwehr zur Verfügung stehen. Schaut man jedoch in die Container, fällt einem sofort die drangvolle Enge auf. Wie es dort aussehen mag, wenn sich im Einsatzfall rund 20 bis 30 Feuerwehrkameraden*innen in aller Eile umziehen müssen, kann man sich gar nicht vorstellen. Die Fahrzeuge stehen draußen und müssen erst aufgeschlossen werden, bevor sie nacheinander durch ein nicht sehr breites Tor zur Einsatzstelle eilen. Da bleibt es nicht aus, dass einige wertvolle Minuten verloren gehen.



Sicher lässt sich dies derzeit nicht vermeiden, da es keine Alternative gibt. Aber die Fahrzeuge leiden jetzt schon und müssen, bevor der Winter anbricht, unbedingt wieder in eine Fahrzeughalle. Und auch für die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, die ihren Dienst immerhin ehrenamtlich verrichten, ist dieser Zustand eigentlich unzumutbar. Deshalb war es, bei allem Ver-

ständnis für den Unmut über die hohen Mehrausgaben, eigentlich unverantwortlich, hier einen Baustopp zu beantragen. Dadurch sind inzwischen schon über zwei Wochen verloren gegangen, zulasten der Feuerwehr. Dabei hat die Feuerwehr an den Kostensteigerungen keinen Anteil. Sie hat nie Wünsche geäußert, sondern immer konstruktiv und mit großer Sparbereitschaft an den Planungen mitgearbeitet, wie die Vertreter der Feuerwehr betonten.

Deshalb fordert die SPD Warsingsfehn, dass der Bau sofort weitergeht und so schnell wie möglich fertiggestellt wird. Nicht nur die teuren Fahrzeuge und Geräte müssen so bald wie möglich wieder sachgerecht untergebracht werden, auch die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkameradinnen und –kameraden dürfen erwarten, dass ihnen ein Feuerwehrhaus zur Verfügung steht, damit sie ihren ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bevölkerung wieder voll ausüben können. Bei der Besichtigung wurde den SPD-Mitgliedern deutlich, dass nur in einem Gebäude für Mensch und Gerät eine optimale Einsatzvorbereitung gewährleistet ist. Zudem ist zu befürchten, dass eine weitere Bauunterbrechung nur zusätzliche Kosten verursacht.



Jetzt
individuell
beraten lassen!

Das Beste, was Sie Ihren Lieben hinterlassen können: alles geregelt zu haben.

Die moderne ERGO Sterbevorsorge: finanzielle Absicherung mit ausgezeichneten Serviceleistungen.



DKV- ERGO
Tjebben & Sonnenberg

Königsstr. 30
26802 Moormerland
Tel 04954 942056
thomas.tjebben@ergo.de
www.thomas-tjebben-dkv.ergo.de

ERGO

Schwere Zeiten für Moormerland

Durch grobe Nachlässigkeiten der Verwaltung und der eingesetzten Planungsbüros sitzt Moormerland nun auf zusätzlichen Ausgaben in mehrfacher Millionenhöhe für drei Baumaßnahmen. Die Erweiterungen der Schulen in Veenhusen und Oldersum, sowie der Abriss und Neubau des Feuerwehrgebäudes in Warsingsfehn werden nach jetzigen Einschätzungen den veranschlagten Kostenrahmen jeweils fast verdoppeln. Diese Ausgaben sind im Haushalt nicht ansatzweise eingeplant. Ein Ausweg könnte eine Erhöhung der Einnahmen z. B. durch neue Gewerbeansiedlungen sein. Das wird jedoch kurzfristig nicht zum Erfolg führen, da man ja in den letzten 10 Jahren keine Gewerbeflächen dazubekommen hat.

Würde Moormerland nun die Steuern (aktueller Hebesatz 320) auf Landesdurchschnitt (grob 400, also 25% mehr) anheben, würden die Zusatzeinnahmen daraus vier Jahre brauchen, um die aktuelle Zusatzbelastung nur durch die drei Bauten abzubezahlen. Das weiß inzwischen jede Partei im Rat. Aber es kommt ja der Wahlkampf, und da sollen ja viele Wählerstimmen mit Wahlgeschenken gekauft werden. Nur wer bezahlt das? Der Bürger und das Gewerbe!

Es gibt daher nur eine Alternative: Sparen! Passt das in den kommenden Wahlkampf? Wir werden es ja sehen. Wir (gelbe Löwen) haben nicht vor in diesen Wettstreit einzusteigen. Wir plädieren für das, was jeder private Haushalt macht, wenn unerwartete Ausgaben gekommen sind: Sparen!

Es wird mit uns keine Mehrheiten für einen anderen Kurs geben. Das trifft leider nun auch alle im kommenden Jahr nicht absolut notwendigen Ausgaben, die ja oft auch für „gute Zwecke“ gedacht sind. Wer es trotzdem will, soll auch klar benennen, wie er das bezahlen will! Zusätzliche Kredite aufnehmen ist ja einfach, aber jeder weiß, dass auch Kredite zurückzuzahlen sind. Wann? Ist den Antragstellern bestimmt egal.

Um eine leichte Steuererhöhung kommt die Gemeinde aus unserer Sicht auch nicht herum. Ohne sie werden in den Jahren nach der Wahl ansonsten weitaus größere Steuererhöhungen notwendig sein. Dazu haben SPD und CDU ja ein kategorisches „Nein“ ausgesprochen, und die Verwaltung macht da auch keine Vorschläge! Wir sind gespannt, ob sich diese Zusagen halten lassen!

8



Zudem wird sich auch die Diskussion über die zukünftigen Standorte der

Feuerwehren von den Feuerwehr-Ortsbrandmeistern nicht mehr verhindern lassen. Wir haben uns gegen den Neubau des Feuerwehrhauses in Warsingsfehn ausgesprochen, da wir eben diese Diskussion der Kostenübersicht vorher haben wollten, um nicht in inkorrigierbare Entscheidungen gezwungen zu werden. Durch Warsingsfehn hat die Verwaltung nun für alle Feuerwehrstandorte in Moormerland je 2,7 Millionen € eingesetzt. Also weitere Kosten wie für fast 2 zusätzliche Rathäuser!

Die Feuerwehren verdienen und haben unsere absolute Wertschätzung.

Um jedoch tagsüber ausreichende Mannschaftsstärken zu erreichen, sind schon jetzt oft kombinierte Einsätze mehrerer Wehren notwendig. Nach Feierabend sieht alles viel entspannter aus, aber Feuer, Verkehrsunfälle und andere Einsätze halten sich jedoch nicht an diese Zeiten der Abendstunden. Die Wehren arbeiten jetzt also auch schon vertrauensvoll zusammen. Wir begrüßen daher die Diskussion um eine Optimierung z.B. durch einen zentralen Standort der Wehren oder einen Zusammenschluss der Ortswehren hinzubekommen. Zudem werden auch beim Neubau aller jetzigen Feuerwehrhäuser die empfohlenen Anfahrtszeiten nicht eingehalten. Unnötige Kosten müssen vermieden werden, denn wer zahlt die? Wiederum die Bürger und das Gewerbe. Aber darauf haben wir ja schon hingewiesen.

Um zukünftige ausufernde Kostenentwicklungen bei Investitionsvorhaben zu vermeiden, schlagen wir zudem vor, vor der ersten Auftragsvergabe der jeweiligen Gewerke eines Bauwerks die gesamten umfangreichen Planungen und Ausschreibungen durchzuführen. Zusätzlich könnte gegebenenfalls ein unabhängiger sachverständiger Dienstleister zur Prüfung der Vollständigkeit von Planung und Ausschreibung sowie zur Projektüberwachung während der Ausführung beauftragt werden. Dabei könnten dann auch Haftungs- und eventuelle Regressansprüche bei wesentlichen Mängeln und Preisexplosionen zumindest abgedeckt werden. Die Personalkosten hierfür haben wir bei nur einem Bau für 10 Jahre wieder reinbekommen.

In den vorliegenden Fällen ist es aber dafür wohl zu spät.

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

SPD beantragt Einstellung des weiteren Verfahrens V14

Die SPD-Fraktion hat beantragt den Bebauungsplan V14 an der Uthuser Straße einzustellen. Geplant war hier die Erweiterung einer Recyclinganlage. Aus Sicht der SPD-Fraktion ist das Vorhaben nicht umzusetzen. Kosten und Nutzen einer Erweiterung stehen nicht im Verhältnis und es macht daher keinen Sinn an einer Fortführung des Verfahrens festzuhalten.

„Die Gründe, die gegen eine Fortsetzung des Bebauungsplans sprechen wiegen schwer, daher haben wir uns entscheiden den Bebauungsplan nicht weiter

zu verfolgen“, so der Fraktionsvorsitzende Hendrik Schulz. Mit der Einstellung des Verfahrens wird es auch keine Erweiterung der Recyclinganlage geben. „Wir sollten ehrlich sein und nicht unnötig Geld für Gutachten ausgeben, wenn wir am Ende zu dem Schluss kommen, dass wir eine Änderung des Bebauungsplans nicht wollen, können wir auch jetzt aufhören“ sagt Hendrik Schulz.



Schutzhütten an Fahrradwegen

In der letzten Ortsratssitzung wurde durch einen Antrag der SPD Mitglieder im Ortsrat über das Thema Schutzhütten, Bänke und Tische an Radwegen diskutiert. Carsten Janssen lobte das hervorragende Radwegenetz welches durch Moormerland und der Ortschaft Warsingsfehn führe, jedoch fehle es überall an Möglichkeiten einer kleinen Verschnaufpause und dem Schutz vor Regen. Gerade jetzt in der Zeit der Corona-Pandemie haben viele das Radfahren für sich wieder entdeckt. Damit dieses so bleibt, müssen die Wege attraktiver ausgestattet werden. Carsten Janssen, stellvertretender Ortsbürgermeister,



zeigt sich sehr zufrieden, dass der Antrag Parteiübergreifend auf große Zustimmung traf und dieser einstimmig genehmigt wurde. Wie geht es weiter? In der nächsten Ortsratssitzung wird das Thema wieder behandelt. Hier sollen alle Mitglieder des Ortsrates konkrete Vorschläge einbringen, an welchen Standorten etwas verwirklicht werden soll. Auch Sie sind gefragt. Wenn Sie Vorschläge haben, nehmen wir diese dieser gerne unter der Telefonnummer 04954 9553000 an. Zudem soll der Radverein „Fahre wohl“ durch die Verwaltung zur nächsten Sitzung eingeladen werden, damit auch die Fachleute gehört werden.

Statement SPD zu Baukosten in der Gemeinde

Die Baukosten für das Feuerwehrgerätehaus Warsingsfehn, die Grundschule in Veenhusen sowie für das Gebäude für Schule und Kindergarten in Oldersum sind gestiegen. Es ist jedoch falsch den schwarzen Peter der Verwaltung zuzuschreiben und zu behaupten man hätte von nichts etwas gewusst!

Am 05.03.2020 wurde im Finanzausschuss der Haushalt eingebracht und die Investitionen von der Verwaltung dargestellt, hierbei wird deutlich, dass für das Feuerwehrgerätehaus in Warsingsfehn rund 2,1 Millionen Euro, für Veenhusen 3,9 Millionen Euro und für Oldersum 2,6 Millionen Euro vorgesehen waren. Eine Kostensteigerung durch Veränderungen am Bau, wie sie die Politik und rechtliche Vorgaben vorsehen, waren bereits eingepreist! Auch in anderen Ausschüssen wurden Kostenerhöhungen von der Verwaltung vorgetragen.

„Die SPD-Fraktion hat deutlich gemacht, dass einzig die Kostensteigerungen vom April als der Haushalt beschlossen wurde, bis zu den Zahlen am 01. Juli als die neuen Kosten dargestellt wurden, nicht nachvollziehbar seien. Deswegen hat man seitens der SPD einen baubegleitenden Ausschuss gefordert, um künftig besser eingebunden zu sein. Die Projekte an sich, stehen für uns außer Frage und müssen schnellstmöglich umgesetzt werden“, so der Fraktionsvorsitzende Hendrik Schulz.

Wenn andere Personen jetzt von einem Skandal und Kostenexplosionen sprechen, sollten sich diese Personen hinterfragen, warum sie nicht in den Haushalt geschaut haben, einen neuen Haushalt fordern und diesen dann ebenfalls nicht lesen. Wenn man als Politiker seine Aufgabe ordentlich wahrnimmt, arbeitet man den Haushalt auch durch.

Das ist der eigentliche Skandal!



Mit einem spannenden und zu Unrecht eher unbekanntem Angebot des kreiseigenen Abfallwirtschaftsbetriebs haben sich die Moormerländer Grünen auf ihrer Versammlung im September beschäftigt.

Wie kann ich während des Spaziergangs eine wilde Müllkippe melden? Wie werden Auflaufformen, Pizzakartons oder LED-Birnen entsorgt? Wo stehen Altkleidercontainer? Wo gibt es Müllsäcke? Wann findet in Moormerland die nächste Schadstoffsammlung statt?

Antworten auf diese und andere Fragen liefert die Abfall-App „MyMüll.de“.

Der Vorstand des Grünen Ortsverbands hatte das Programm kürzlich auf Herz und Nieren getestet und war beeindruckt gewesen. In einem kurzweiligen Referat stellte Manfred



Grave darum den Parteimitgliedern die leicht zu bedienende App vor und erläuterte die vielfältigen Funktionen. Der abfallpolitische Sprecher der Grünen im Kreistag, Rainer Kottke, wies darauf hin, dass die heutige Abfallwirtschaft eine wichtige Säule moderner Umweltpolitik sei. Trotzdem stünde die Abfallvermeidung an erster Stelle, gab Christiane Hilbert vom Vorstand in ihrem Schlusswort zu bedenken.

„MyMüll.de“ ist für Android- und Apple-Handys verfügbar und kann außerdem mit Amazons Alexa genutzt werden. Die App ist über die Homepage des Anbieters <http://mymuell.de/app> verfügbar bzw. steht in den App-Stores als „MyMüll.de – Abfall App“ zum Herunterladen bereit.

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm.

Keiner weiß, wann der nächste Sturm über Deutschland hinwegfegt. Gut, wenn man darauf vorbereitet ist. Mit der Allianz Wohngebäudeversicherung sichern Sie sich jetzt gegen die finanziellen Folgen von Sturmschäden ab. Ich berate Sie gerne.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung
Königsstr.42, 26802 Moormerland

ingo.poppen@allianz.de
www.allianz-poppen.de

Tel. 0 49 54.48 62
Fax 0 49 54.85 14

Allianz 



Digitale Endgeräte für den Schulunterricht!

Mit der Schließung der Schulen und dem damit verbundenen „Lernen auf Distanz“ bzw. „Homeschooling“ gewann in der ersten Jahreshälfte der digitale Unterricht zunehmend an Bedeutung. Zwar ist für das Schuljahr 2020/21 die Fortsetzung des Präsenzunterrichts in allen Schulen vorgesehen und wird derzeit auch praktiziert, jedoch steht zu befürchten, dass zumindest zeitweise Homeschooling wieder eingeführt werden wird. Hinzu tritt, dass die Nutzung digitaler Endgeräte an den meisten Schulen schlicht vorausgesetzt wird.

Kinder aus einkommensarmen Haushalten, die über solche Geräte nicht verfügen, sind dabei von vorneherein benachteiligt und werden auf lange Sicht dem Unterrichtsstoff nicht adäquat folgen können und dadurch benachteiligt werden. Die Ausstattung dieser Kinder mit digitalen Endgeräten ist daher Voraussetzung für die Ermöglichung ihrer schulischen und gesellschaftlichen Teilhabe.

Das Bundessozialgericht hatte bereits in zwei Urteilen entschieden (v. 08.05.2019 - B 14 AS 6/18 R, B 14 13/18 R), dass diese Bedarfe im Bereich des SGB II nicht ausreichend berücksichtigt wurden und die Kosten für die Anschaffung von Schulcomputern von den Sozialleistungsträgern zu übernehmen sind; als sogenannter „Schulmehrbedarf“. Auf diesen Grundsatzurteilen des BSG aufbauend, hat das LSG NRW im Mai 2020 entschieden, dass es sich bei dem Anspruch auf digitale Endgeräte um einen unabdingbaren „pandemiebedingten Bedarf“ handelt; LSG NRW – L 7 AS 719/20 B ER, L 7 AS 720/20 B ER).

Wie der Bedarf genau zu benennen ist, muss im Einzelfall be-

stimmt werden. Die Ausstattung einer Familie mit einem einzigen Endgerät muss nicht ausreichend sein. Wer mehrere schulpflichtige Kinder hat, wird zeitgleich mehrere Geräte vorhalten müssen. Auch zog in vielen Familien die Erkenntnis ein, dass aufgrund von Homeschooling und Home-Office die vorhandene Internetbandbreite nicht ausreichend war, um Videokonferenzschaltungen ruckelfrei zu übertragen. Höhere Bandbreiten und Geschwindigkeiten sind jedoch mit höheren Entgelten gegenüber den Netzbetreibern verbunden, Kosten also, die ebenfalls nicht im Regelbedarf abgebildet sind.

In Anbetracht der Gefahr weiterer temporärer Schulschließungen, sollten betroffene Familien bereits jetzt Anträge stellen, um finanzielle Hilfen zu erhalten. Ausgefallene Bildungsangebote können Kinder in einer solchen Vielzahl nicht nachholen und sind deshalb als dauerhafter Nachteil nicht hinnehmbar.

**Ein Bericht von Niklas Sander
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht**



VON DER AHE · SANDER
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

| | |
|---|--|
| <p>Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar</p> <p>Stefan von der Ahe Niklas Sander</p> | <p>Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 95 70-0 Fax: (0 49 54) 95 70-60 www.vdas-anwaelte.de info@vdas-anwaelte.de</p> |
|---|--|

Kirche mobil unterwegs

Pastorin Riese mit Wohnmobil in Warsingsfehn und Hatshausen

Fahrradpilgertour zur Klostersgedenkstätte Ihlow am 11. September 2020



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Psalm 31 9

Kirche muss da sein, wo die Menschen sind.

Wir kommen zu Ihnen an folgende Standorte in Warsingsfehn und Hatshausen. Geschichten von Menschen und Begebenheiten hier auf dem Fehn hören wir gern. Wir laden Sie ein, das türkisfarbene Wohnmobil und die 2 Menschen, die dazu gehören, locker zu treffen.

1. Station - Rathaus Moormerland (zwischen Combi und Rückseite des Rathauses)

Freitag 2. Oktober 2020 von 16 - 18 Uhr

2. Station - Parkplatz Friedhof Warsingsfehn- Ost

Freitag 16. Oktober 2020 von 16- 18 Uhr

3. Station - Parkplatz Maria- Magdalena-Kirche Hatshausen

Freitag 23. Oktober 2020 von 16- 18 Uhr

Auf die Begegnung und einen netten Plausch freuen wir uns.
Pastorin Anna Riese und Ehemann Manfred Gaedtker

Die Pilgertour fand am 11. 09. 2020 mit 27 munteren Radpilgern unter fachkundiger Leitung eines Radtourenleiters und meiner Person, die die spirituellen Momente an 4 Stops unterwegs gestaltete, statt. Es hat Spass gemacht. Das Ziel war die Gedenkstätte des Klosters Ihlow. Fahrradpilgern ist für mich - Beten mit den Füßen.



Das Bild zeigt eine der 2 Pilgergruppen beim Start an der Jacobikirche Warsingsfehn; Bild Riese



Das Leben

ist ein Geschenk.

Ein liebevoller Abschied auch.

Was uns besonders macht?

Wir beraten und begleiten - mit Herz und Kompetenz.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche - auch nach dem Abschied.

Wir sind für Sie da, jederzeit!



Ihre Bestatterin in Moormerland,
Joana Spree

Bestattungshaus
Tappert

Inh. Joana Spree

Neuebeek 43, 26802 Moormerland

Tel. 04954 - 41 89



Unsere Pflanzen des Monats: Silver Dreams®

Die Silver Dreams® umfassen eine Palette an attraktiven Blüten und Blattschmuckpflanzen, die Frost und Kälte trotzen und den ganzen Herbst lang - bis in den Winter hinein – im Balkonkasten oder Kübel für Zierde und Freude sorgen. Sie leuchten in allen Farben des Herbstes und können nach Geschmack mit anderen Herbst-Blühern wie Chrysanthemen, Eriken, Heidekraut und Stiefmütterchen kombiniert werden. Grundlage ist hier die Stacheldrahtpflanze (*Leucophyta brownii*), die sich als Strukturpflanze blendend mit vielen anderen Pflanzen kombinieren lässt. Die Silver Dreams® und viele andere Begleitpflanzen erhalten Sie in unserem Gartencenter.



Schnittmaßnahmen im Herbst:

Ein Vorteil des Herbstschnittes ist, dass die Pflanze, wenn sie noch gut in Saft ist, sofort Wundschutz an den Schnittstellen ausbildet: die Wunden verheilen prompt und ohne dass Bakterien oder Schädlinge eintreten können! Bei Obstbäumen z.B. fördert der Herbstschnitt das Ausbilden von Kurztrieben und damit die Anlage von Fruchtholz. Der Laubfall beginnt im Oktober. Wenn Sie diesen noch abwarten, können Sie die Struktur der Äste besser erkennen.

Nistkästen reinigen

Warten Sie bis nach dem ersten Frost, bevor Sie die Nistkästen säubern. In alten Nestern leben oft Flöhe, Milben oder Lausfliegen, die durch die Kälte absterben. Entfernen Sie das Nest und den groben Dreck und fegen Sie danach das Haus aus. Auf gar keinen Fall Putzmittel verwenden! Festgeklebter Schmutz lässt sich mit Wasser entfernen. Auch Reparaturen an Nistkästen sollten jetzt durchgeführt werden.



Äpfel richtig ernten und lagern

Späte Apfelsorten können nun geerntet werden. Prüfen Sie vorher mit der "Kipp-Prob", ob die Früchte tatsächlich reif sind. Dafür dreht man eine Frucht am Baum um 90 Grad. Löst sich der Stiel leicht vom Ast ab, ist der Apfel reif. Achten Sie beim Pflücken stets darauf, dass der Stiel an der Frucht bleibt, sie bleibt dann länger lagerfähig. Lässt man übrigens pflückreife Früchte zu lange am Baum, verkürzt sich die Haltbarkeitsdauer. Am besten lagert man Äpfel in Kisten verpackt bei 2-3 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit. Sortieren Sie vor dem Einlagern und während der Lagerzeit kranke, beschädigte und stiellose Früchte aus.

Spruch des Monats: *Sei freundlich zu Bäumen. Sie sind damit beschäftigt, die Welt zu retten* (Verfasser unbekannt)

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer
Gartenwelt Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Unterschied zwischen den gesetzlichen Renten und den Beamtenpensionen ist sozial ungerecht



Das geht aus einer aktuellen Antwort der Bundesregierung auf eine parlamentarische Anfrage hervor. Danach liegt mehr als jede zweite gesetzliche Rente (56,2 Prozent) unter 1.000 Euro.

Fast ein Viertel der Rentner (23,8 Prozent) – das sind fast fünf Millionen Menschen – bekommt laut den Angaben der Regierung sogar weniger als 500 Euro aus der gesetzlichen Versicherung. Im Vergleich dazu liegen nahezu zwei Drittel der Pensionen von Bundesbeamten (65,2 Prozent) oberhalb von 2.000 Euro. Bei den Pensionen der Bundesbeamten liegen 34,8 Prozent unter 2.000 Euro, 45,6 Prozent zwischen 2.000 und 3.000 Euro, 14,6 Prozent zwischen 3.000 und 4.000 Euro, 3,0 Prozent zwischen 4.000 und 5.000 Euro und 1,9 Prozent über 5.000 Euro. „Mit Blick auf die Zahlbeträge bei der gesetzlichen Rentenversicherung macht mir das große Sorgen“, so Martin Frey, Vorsitzender des Sozialverband Deutschland, Ortsverband Warsingsfehn. „Wir steuern auf millionenfache Altersarmut zu. Die Menschen müssten besser bezahlt und im Alter besser abgesichert werden. Löhne, die Hartz

IV im Alter bedeuten, darf es nicht mehr geben“, so Martin Frey.

„Es ist im höchsten Grade verantwortungslos, dass die Politik nach der Verabschiedung der „klein gerufenen Grundrente“ die Rentenpolitik faktisch eingestellt habe und bis zur Wahl wohl die Hände in den Schoss legen will“, so Frey weiter. „Stattdessen wäre es Zeit für eine Neuordnung des Rentensystems. Nicht die Pensionen sind zu hoch, sondern die Renten zu niedrig“, machte Frey gegenüber unserer Zeitung deutlich.

„Für eine zukunftsorientierte Reformierung der Deutschen Rentenversicherung ist es nach Einschätzung des Sozialrechtsexperten, Martin Frey zwingend erforderlich, dass auch Abgeordnete, Beamte und Selbstständige einzahlen. Das wäre auch ein wesentlicher Punkt, die Finanzierung fairer zu gestalten, das Vertrauen in die gesetzliche Rente zu stärken und höhere Renten zu ermöglichen, insbesondere für Menschen, die jahrzehntelang eingezahlt haben und trotzdem mit ihrer gesetzlichen Rente kaum über die Runden kommen“, stellte Frey abschließend fest.



*Persönliche Begleitung
und würdevoller Abschied.
Vertrauen Sie auf meine
Erfahrung.*

Jörg-Hendrik Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de

Best Beginner!

CF DIE
OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Unser neues Vorteilspaket für alle Einsteiger und Neukunden bis 30 Jahre!



Bis zu 40 % Neukunden-Nachlass!

Haftpflicht, Hausrat, Glas ... oder was du sonst noch willst und brauchst.



Ingeborg Bruns

Westerwieke 109
Tel. 04954 9547605



Helmut Matschke

Hauptstraße 167
Tel. 04954 94140



Stefan Putzer

Königsstraße 91
Tel. 04954 955895

Unsere starken Partner:



Erinnerung an einen mutigen Menschen

Von Alex Siemer

Sind Sie auch ein Rassist? Also, ich bin wohl einer, denn ich hätte den Rassismus-Test eines Fernsehsenders in einer deutschen Fußgängerzone auch nicht bestanden: Da sprach ein Farbiger, Schwarzer oder einer dieser People of Colour, wie das heute ganz korrekt heißt, hellhäutige Menschen an, sagte, dass der Akku seines Handy leer sei und ob sie ihm wohl ihr Handy kurz ausleihen würden, damit er telefonieren könne. Verweigerung wurde als Rassismus gebrandmarkt. Und so gesehen bin ich Rassist. Ich würde mein Mobiltelefon allenfalls mir gut bekannten Mitmenschen ausleihen, allenfalls, aber mit Sicherheit niemandem in die Hand drücken, den ich nicht kenne. Dabei würde es keine Rolle spielen, welche Hautfarbe der Fragende hätte.

Wir leben in bemerkenswerten Zeiten. Überall begegnen uns Hass und Hetze. Inzwischen darf nicht einmal mehr eine Zigeunersauce zu Schnitzel mit Pommes auf den Tisch kommen. Manche Personen aus den Volksgruppen der Roma und Sinti fühlen sich durch das Wort Zigeuner nämlich diskriminiert. Also nennt ein großer Lebensmittelproduzent seine bisherige Zigeunersauce künftig „Paprikasauce ungarischer Art“. Das stimmt tatsächlich, es ist also nicht getürkt – auch wenn manchem das spanisch vorkommen sollte.

Wir müssen Sprache entrümpeln von Rassismus und so. Den „Mohrenkopf“ darf man schon seit längerem nicht mehr essen, allenfalls einen „Schokokuss“ oder „Schaumkuss“. Denn „Mohren“, so meinen gewieft Anti-Rassisten, sei doch quasi Rassismus pur. Weil – Mohr setzen sie mit Schwarzer oder gar dem N-Wort gleich, das auch nicht mehr gesagt werden darf. Dabei hat „Mohr“ zunächst einmal gar nichts mit der Hautfarbe zu tun: Im dritten Jahrhundert gab es einen Christen, den man heute je nach Land und Kultur Mauritius, Moritz, Maurice oder eben Mohr nennt. Er war ein römischer Soldat, stammte aus Afrika, war also von sehr dunkler Hautfarbe und weigerte sich, Christen wegen ihres Glaubens zu verfolgen. Dafür wurde er selbst mit dem Tode bestraft. So sagt die Legende. Irgendwann wurde dieser Mohr heiliggesprochen.

Solche Dinge zu wissen, ist gar nicht mal so schlecht. Dann kommt man vielleicht nicht auf die Idee, dass eine Mohren-Apotheke ein Relikt aus grauer kolonialer Urzeit ist und dass auch eine Mohrenstraße nicht so genannt wurde, weil man damit die Unterdrückung des schwarzen Mannes (und natürlich der Frauen und der Diversen) durch den weißen Mann (und natürlich auch hier die Frauen und die Diversen) feiern

und auf ewig daran erinnern wollte. Nun soll die Erinnerung an einen mutigen Menschen schwarzer Hautfarbe, der sich gegen Christenverfolgung stellte und dafür mit dem Leben bezahlte, getilgt werden – und das nur, weil dieser Held eben schwarzer Hautfarbe war. Vielleicht sollten sich manche, die so energisch gegen Rassismus antreten, sich ebenso energisch für eine bessere Bildung einsetzen.

Dieser Mohr ist auch im Wappen des Erzbistums München und Freising als Schutzheiliger abgebildet, ebenso im Wappen des emeritierten Papstes Benedikt XVI. Das muss ja auch noch geändert werden. Die Insel Mauritius muss umbenannt, der Name Moritz verboten werden – wohl nicht, weil People of Colour das fordern, sondern weil rassismusbewusste Weiße finden, dass Schwarze ansonsten beleidigt zu sein hätten.

Übrigens: die Ostfriesen selbst haben allen Grund, ebenfalls beleidigt zu sein. Sie sind zwar nicht schwarz oder People of Colour, gelten aber als People of Einfalt, Dummheit und Rückständigkeit, wenn man den Ostfriesen-Witzen Glauben schenken darf. Erfunden worden sein sollen die kleinen Gehässigkeiten von Ammerländern. Doch wir sollten ihnen dankbar sein – denn heute weiß kaum jemand zum Beispiel in Bayern, wo eigentlich das Ammerland liegt und glaubt allenfalls, das wäre wohl die Gegend rund um den Ammersee – aber Ostfriesen-Witze kennt nahezu jeder. Dank

Otto Waalkes und Karl Dall wissen viele Menschen sogar, wo Ostfriesland liegt. Ein genialer Ansatzpunkt für Tourismus und Fremdenverkehr und natürlich auch ein bisschen rassistisch – aber das nehmen wir mit einem Augenzwinkern gern hin.

Rassismus ist eine Frage der persönlichen Einstellung und des Denkens. Ein Schwarzer bleibt ein Schwarzer, ein Weißer ein Weißer. Die Hautfarbe kann niemand ändern – aber man kann und soll andere Menschen respektvoll und tolerant behandeln. Damit wird viel mehr erreicht, als wenn man vermeintliche (oder auch tatsächliche) rassistische Begriffe aus dem Vokabular tilgt.



Alex Siemer ist Freier Journalist und beleuchtet in Na so was aktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Gesellschaft und Zeitgeschehen. Sie können ihm auch Ihre Meinung schreiben und zwar unter alex.siemer@gmx.de.



Wir machen das für Sie!



Eda
Soeken
sagt:

„Käufer und Verkäufer aufgepasst! - das neue Maklerrecht kommt.“

Kurz vor Weihnachten tritt ein neues Gesetz in Kraft, das die Verteilung der Maklercourtage beim Immobilienkauf regelt: Beauftragt der Verkäufer eines Einfamilienhauses oder einer Wohnung den Makler, muss er dann mindestens die Hälfte der Courtage tragen.

Ab 23.12.2020 gelten bei vielen Immobilienverkäufen neue Regeln für die Maklerprovision. Das ergibt sich aus dem „Gesetz über die Verteilung der Maklerkosten bei der Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser“, das Bundestag und Bundesrat beschlossen haben. Durch das neue Gesetz werden die Vorschriften im BGB zur Maklerprovision neu gefasst.

- Das neue Gesetz zur Maklerprovision regelt die Verteilung der Maklercourtage

Das Gesetz führt neue Regelungen für die Verteilung der Maklercourtage beim Verkauf von Einfamilienhäusern (einschließlich solchen mit Einliegerwohnung) und Eigentumswohnungen ein. Insbesondere ist es künftig nicht mehr möglich, die Maklercourtage vollständig dem Käufer aufzubürden. Ziel des Gesetzes ist, private Käufer von Wohnimmobilien von Kaufnebenkosten zu entlasten.

Wird ein Makler aufgrund zweier Maklerverträge sowohl für den Käufer als auch den Verkäufer tätig, kann er eine Vergütung künftig nur von beiden Parteien zu gleichen Teilen verlangen. Wenn der Makler mit einer Partei vereinbart hat, für diese unentgeltlich tätig zu sein, kann er auch von der anderen Partei keine Vergütung beanspruchen.

Hat dagegen nur eine Partei den Makler beauftragt, muss diese die Maklervergütung zahlen. Vereinbarungen mit dem Ziel, die Kosten an die andere Partei weiterzureichen, sind nur wirksam, wenn die weitergereichten Kosten maximal 50 Prozent der insgesamt zu zahlenden Courtage ausmachen. Zudem muss der Auftraggeber des Maklers zunächst nachweisen, dass er die Courtage gezahlt hat, bevor er von der anderen Vertragspartei deren Anteil verlangen kann.

- Neuregelung zur Maklerprovision gilt nur für Verbraucher

Neben der Beschränkung auf den Verkauf von Einfamilienhäusern und Wohnungen enthält die Neuregelung auch eine Einschränkung in persönlicher Hinsicht: Nur wenn der Käufer der Immobilie als Verbraucher handelt, gelten die neuen Regeln. Handelt der Erwerber hingegen im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit, kann die Verteilung der Maklerkosten auch weiterhin anderweitig vereinbart werden.

Ob der Makler Unternehmer ist oder nicht, ist hingegen unerheblich. Auch „Gelegenheitsmakler“, die nur in geringem Umfang tätig sind, unterliegen den neuen Vorschriften.

- Maklerauftrag bedarf der Textform

Das Gesetz führt auch eine neue Formvorschrift für Maklerverträge ein: Ein Maklervertrag, der den Verkauf eines Einfamilienhauses oder einer Eigentumswohnung zum Inhalt hat, bedarf künftig der Textform (beispielsweise E-Mail). Eine mündliche Abrede oder ein Handschlag reichen nicht mehr aus, um einen wirksamen Maklervertrag zu begründen.

Die neuen Regelungen im BGB zur Maklercourtage beim Verkauf von Wohnimmobilien, die ab 23.12.2020 gelten, hier im Überblick:

§ 656a BGB Textform, § 656b BGB Persönlicher Anwendungsbereich der §§ 656c und 656d, § 656c BGB Lohnanspruch bei Tätigkeit für beide Parteien, § 656d BGB Vereinbarungen über die Maklerkosten.

Buchen Sie einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch unter: 04945 915800 oder info@soekenimmo.net



Großer Neubau Bungalow in Brinkum!
Kaufpreis: 289.000,00 EUR
Grundstück: 613 m²
Wohnfläche: 122,72 m²
Zimmer: 3
Baujahr: 2020

Ihre Ansprechpartner für Moormerland

Bleiben Sie gesund!



Hajo Janssen-
Zimmermann



Rita Kruse



Karl-Heinz de Buhr

Ein 72-jähriger Moormerländer war 5 Tage mit Rad up Pat

Am 04. August um 09:00 Uhr bin ich mit dem Fahrrad losgefahren. Meine Tour ging an der Ostfriesischen Küste entlang. Moormerland – Rysum – Uplevard – Greetsiel – Norddeich – Neßmersiel – Dornumersiel – Bengersiel – Neuharlingersiel – Harlesiel – Schillig – Horumersiel – Wilhelmshaven – Dangast – Varel – Bockhorn – Neuenburg – Oltmannsfehn – Bagband – Moormerland – 279 Kilometer in 5 Tagen.

Am ersten Tag meiner Reise, als ich zwischen Petkum und Borsum am Deich in Richtung Rysum unterwegs war und mich dabei verfuhr, habe ich ein Postauto angehalten, um nach dem Weg zu fragen. Kurzerhand entschied der Postbote vor mir her zu fahren und mir so den Weg zu zeigen. In Rysum angekommen, fuhr ich durch das schöne Dorf an der Mühle vorbei, mit dem Ziel, beim Campingplatz in Uplevard halt zu machen. Beim Campingplatz konnte ich mein Fahrrad-Akku aufladen und mein Zelt für die Nacht aufbauen. Am nächsten Tag ging es für mich weiter nach Norddeich. Auf dem Weg machte ich Rast in Greetsiel, wo ich mir den Hafen angeschaut und etwas zu trinken



und essen einkauft habe. In Norddeich angekommen, habe ich mich beim Campingplatz angemeldet, Pizza gegessen und mein Zelt für die Nacht aufgebaut. Am nächsten Tag habe ich mir, nach einem schönen Frühstück, den Hafen, den Strand und die Schiffe angeschaut. Danach ging es für mich mit dem Fahrrad 83 Kilometer weiter Richtung Horumersiel, wo ich meinen nächsten Rast auf einem Campingplatz einlegte. Am vierten Tag ging es für mich von Horumersiel über Wilhelmshaven nach Dangast. Auf dem Weg traf ich unter anderem zwei aus Bayern, die am Brombeeren pflücken waren. Nach einer kurzen Nacht in Dangast fuhr ich zusammen mit meinem Zeltnachbarn, einem



Holländer, bis nach Varel. Danach trennten sich unsere Wege. Ich fuhr über Bockhorn, Neuenburg, Oltmannsfehn und Bagband zurück ins schöne Moormerland. Unterwegs habe ich sehr viele hilfsbereite Menschen getroffen, die mir immer ihre Hilfe angeboten haben. Wenn ich gesund bleibe, werde ich nächstes Jahr wieder fahren.

Ein Bericht von Gerhard Smidt



Fehntjer Autozentrum

Seit dem 01.08.2020 ist das Fehntjer Autozentrum jetzt in der Dr.-Warsing-Straße 270.

Die neu hinzugekommene Mehr-Marken-Meisterwerkstatt mit ihrem Kfz-Meister Herrn Dück hat bereits einen großen zufriedenen Kundenstamm. Die Inhaber, die Gebrüder Kadri und Halat Tunc, sind bisher sehr zufrieden.



Inhaber Kadri Tunc

20



Das Werkstatt-Team

Unser Team ist stets für Sie da...



seit **35** Jahren Ihr
zuverlässiger Partner

Gerhard
ULFERTS

AUKTIONATOR • IMMOBILIEN • VERWALTUNG

Dr.-Warsing-Straße 181
Telefon: 04954 - 94120

26802 Moormerland
Fax: 04954 - 941212

www.ulferts-immobilien.de
info@ulferts-immobilien.de

Wir suchen Immobilien aller Art
in allen Preislagen.

Christoph
Onneken
Bestattungen



„Unsere Philosophie: Trauerkultur mit Herz & Würde.“



Leerer Landstraße 39a - Westgroßefehn
Telefon: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de



Entspannung über Videokonferenz

Dank Corona, ist es immer noch nicht möglich wieder Entspannungskurse in meinen Räumen anzubieten. Den letzten Kurs konnte ich über Videokonferenz durchführen. Vielleicht sagt der ein oder andere jetzt, „Entspannungskurs über Computer oder Handy, kann ich mir gar nicht vorstellen“. Ich muss gestehen, ich war auch etwas skeptisch, aber ich wurde positiv überrascht. Nachdem alle, einschließlich mir, sich mit der Technik angefreundet hatten, konnten sich die Teilnehmer/innen auf die Übungen einlassen und entspannen. Der Vorteil war, dass jeder gemütlich zu Hause in einem Sessel oder auf dem Sofa sitzen oder liegen konnte. Keiner brauchte nach dem Kurs noch nach Hause zu fahren. Für Erheiterung zwischendurch sorgte die ein oder andere Katze, die vor den Bildschirm spazierte oder bei den Übungen auf Frauchen rumturnte. Wenn ich Sie jetzt etwas neugierig gemacht habe, können Sie sich gerne für den nächsten Kurs, der am 26.10.20, startet, anmelden. Die Krankenkassen haben bis Ende des Jahres die Onlinekurse genehmigt. Es werden daher von allen gesetzlichen Krankenkassen 80% der Kosten rückerstattet. Die AOK übernimmt die gesamten Kosten. Dazu erhalten die Teilnehmer von der AOK vorab einen Gutschein bei ihrer Filiale und schicken mir diesen zu. Alle anderen Kassen erstatten nach dem Kurs die Kursgebühren.

Wie funktioniert die Technik und was brauchen Sie dafür?

Sie benötigen einen Computer, ein Tablett oder Smartphone und eine stabile Internetverbindung. Ich schicke allen Teilnehmern über Email einen Link zu, diesen brauchen Sie nur anklicken um automatisch in den von mir erstellten Chatraum zu gelangen. In diesen Chatraum können nur Personen eintreten, die ich zulasse. Das Ganze ist sehr einfach zu handhaben und auch für Personen, die sich nicht gut mit Computer oder Smartphone auskennen geeignet.

Um was für eine Entspannungstechnik handelt es sich?

Ich biete Kurse für PMR an. PMR ist die internationale Abkürzung für Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.

Die Progressive Muskelentspannung ist ein über viele Jahre erforschtes Entspannungsverfahren. Sie dient dazu, hohe Anspannung unterschiedlichster Muskel in einen normalen Spannungszustand zu bringen. Der amerikanische Arzt und Psychologe Edmund Jacobson ist der Begründer der progressiven Muskelentspannung. Er hat den Zusammenhang zwischen Stress und der Anspannung von Muskeln erforscht und in diesem Kontext das bis heute anerkannte und beliebte Entspannungsverfahren PMR entwickelt.

Ich persönlich habe sehr gute Erfahrungen mit dieser Entspannungsmethode gemacht und erhalte viele positive Rückmeldungen von meinen Klienten. Seit 2013 biete ich Kurse an.

Diese Kurse sind zertifiziert und bei allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt.

Bei Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Aktueller Termin

Kurs 5/20: 26.10. – 14.12.2020, Mo. 19.00 – 20.00 Uhr

Ein Kurs erstreckt sich über 8 Wochen, jeweils 1 Std. pro Woche.

In den 8 Kursstunden werden Informationen zum Thema Stress und der Wirkungsweise der PMR vermittelt, praktische Übungen der Entspannungstechnik erlernt und über Erfahrungen und auftretende Schwierigkeiten ausgetauscht.

Kursgebühr: 95 € pro Person (i.d.R. 80% Rückerstattung durch die Krankenkassen)

Kontakt: Monika Ryl, 04954 9375308, kontakt@paarberatung-lebensberatung.de

Die erlernten Übungen können, wenn sie regelmäßig angewandt werden, die Selbstwahrnehmung fördern, helfen Stress zu bewältigen, im Alltag gelassener zu werden, in akuten Stresssituationen Ruhe zu bewahren, als Einschlafhilfe dienen und sich positiv bei Angst- und Unruhezuständen auswirken.



Monika Ryl

Psychologische Beraterin

Tel.: 04954 9375308

kontakt@paarberatung-lebensberatung.de

www.paarberatung-lebensberatung.de

07. Oktober 2020
19.30 Uhr
Bürgerhaus Neermoor
Moormerland

„SelfMarketing –
Mit der besten Strategie und einem starken
Mindset erfolgreich glücklich leben!“

Du hast bereits alles in Dir. Manchmal vergessen wir das. Wir sehen nicht, dass wir gut und wunderbar sind. Das bereits alles da ist, um ein erfolgreich glückliches Leben zu leben. Gwendolyn Stoye zeigt Dir, wie großartig Du bist. Denn 90% Deines Erfolges hängen von Deiner inneren Einstellung ab – wie Du über Dich und die Welt denkst.

Einlass ab 19.00 Uhr, Dauer des Vortrages ca. 1 Stunde.
Der Eintritt ist frei. Es besteht eine Maskenpflicht und die Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl zwingend erforderlich bei Anja Zimmermann, 04954 801207 oder per Mail an gleichstellungsbeauftragte@moormerland.de



Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt mit Blick auf das aktuelle Infektionsgeschehen statt.



*„Es fängt
immer bei
Dir an!“*

GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de

Feldhuis Immobilien sponsern 1. Frauen von TiMoNo Tracker

Die Firma Feldhuis Immobilien, die ihren Sitz in Moormerland haben, statteten die 1. Frauen mit 15 Trackern aus, die bereits im Pokalspiel gegen SV Union Meppen sowie am ersten Spieltag in Merzen bei SV DJK Schlichthorst zum Einsatz kamen. Mit den Trackern kann die Arbeit des Trainerteams noch professioneller ablaufen, denn mit der Auswertung der gesam-

melten Daten kann die Rückmeldung an die Spieler verbessert und anhand von Werten untermauert werden. Neben der bereits integrierten Videoanalyse kommt jetzt das nächste technische Hilfsmittel zum Einsatz.

„Ein weiterer toller Punkt ist, dass die Spieler die Datenanalyse zur Verfügung gestellt bekommen und so sich untereinander vergleichen können, aber auch die eigene Entwicklung verfolgen“, freut sich 1. Frauen Trainer Jan-Henrik Koppelkamm über die Tracker.

Beim ersten Pokalspiel war auch Inhaber Ingo Kroon Vorort und zeigte sich beeindruckt:

„Das war eine tolle Mannschaftsleistung gespickt mit spielerischer Klasse. Vor allem in der 1. Halbzeit war das Spiel sehr temporeich und ich habe die Notwendigkeit der Tracker für eine bessere Spielanalyse erkannt und hoffe, dass sie dadurch ihre Arbeit verbessern können. Zum Abschluss wünsche ich der gesamten Mannschaft samt Trainer- und Betreuersteam viel Glück für die Saison, ziehe meinen Hut vor der heutigen Leistung und bin optimistisch, dass die Mädels eine tolle erste Oberliga-Saison spielen werden,“ so Ingo Kroon nach dem gewonnenen Pokalspiel gegen SV Union Meppen.



TiMoNo sagt „Danke“

Real Immobilien war 5 Jahre lang Hauptsponsor von dieser Spielgemeinschaft. Für diese tolle Unterstützung bedankten sich TiMoNo-Vorstand und der 1. Frauen Trainer bei Dieter Baumann recht herzlich mit einem Präsentkorb. Des Weiteren freuen wir uns, dass uns Real Immobilien auch die nächsten 3 Jahre erhalten bleibt und Trikotsponsor der Frauenteam wird.

Ziel der SG TiMoNo ist es das Sponsoring auf breitere Füße zu stellen, sodass wir uns sehr darüber freuen mit der ostfriesischen Brandkasse, Sparkasse Leer-Wittmund und Sparkasse Aurich-Norden drei weitere tolle Finanzpartner für uns gewinnen zu können.



Das Foto zeigt: 1. Frauen Trainer Jan-Henrik Koppelkamm und den Inhaber von Real Immobilien Dieter Baumann

Ein Beitrag vom TiMoNo-Vorstand

KLEEMANN
Bauunternehmen
Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 049 54 - 94 20 40

Sie möchten Ihr Haus verfügen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Hersfelder Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40

ALLES NEU UND EXTRA SCHARFF



**Freuen Sie sich auf unsere neue Bau-Ausstellung
und ein deutlich überarbeitetes Baumarktsortiment.**

J. G. Scharff GmbH & Co. KG* ■ Dr.-Warsing-Straße 288 ■ 26802 Moormerland
Tel.: 04954/ 9510-10 ■ info@scharff-baustoffe.de ■ www.scharff-baustoffe.de

*Zweigniederlassung der: J. G. Scharff GmbH & Co. KG ■ Industriestraße 9-11 ■ 26789 Leer



Das neue Trainerteam der SV Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel bei der Neuvorstellung von Trainersohn Sönke Welzel
Von rechts nach links Uwe Welzel, Renan Wiesner, Sönke Welzel und Matthias Welzel.



Zur neuen Saison konnten wir die Brüder Uwe und Matthias Welzel als neues Trainergespann für unsere 1. Herren gewinnen. Doch neu sind die beiden nur in Ihrer Position als Herrentrainer. Beim VFL Jheringsfehn sind beide sowohl als Spieler wie auch als Trainer altbekannt.

Uwe startete bereits 1972 als Jugendspieler beim VFL Jheringsfehn ehe er über Germania Leer später beim VFL Oldenburg und Concordia Ihrhove in der ersten Mannschaft spielte. Diverse Meisterschaften in Bezirks-, Landes-, und Niedersachsensliga sowie der damit verbundene Aufstieg in die 4. Liga 1996 mit Ihrhove stehen auf Uwes Titelliste. 1998 kehrte er dann zum VFL Jheringsfehn zurück und spielte die letzten 5 Jahre seiner aktiven Karriere in der 1. Herren des VFL. Im Anschluss an seine Karriere als Spieler, begann Uwe seine Laufbahn als Trainer beim DFB-Stützpunkt, drei Jahre später dann auch als Jugendtrainer beim VFL. Acht Jahre lang betreute

drei erfolgreichen Jahren im C- und B-Jugendbereich des BSV stand gemeinsam mit seinem Trainerkollegen Uwe Langheim die Herausforderung „1. Herren Landesliga“ bei Emden an. Bereits im zweiten Jahr schaffte das Trainergespann den in Emden lang ersehnten Aufstieg in die Oberliga, zweifellos der bislang größte Erfolg in seiner Trainerlaufbahn. Nun stand zur neuen Saison die reizvolle Aufgabe an, einen Trainerposten bei seinem Heimatverein gemeinsam mit seinem Bruder Matthias anzutreten. Matthias Karriere als aktiver Spieler kennt genau einen Verein und das ist der VFL Jheringsfehn. Von 1976 bis 2008 spielte „Matze“ in allen Jugendmannschaften bis hin zur 1. Herren im schwarz-weißen Trikot des VFL. Noch als aktiver Spieler begann er 2006 ebenfalls beim VFL als G-Jugend Trainer seines Sohnes Torben, der heute zum 1. Herren Team der SG gehört. 2009 eröffnete Matthias mit seinem zweiten Sohn



Tobias erneut eine G-Jugend beim VFL und betreute diese bis 2016 ehe gemeinsam mit Tobias der Wechsel zum JFV Leer stand. Parallel zu seiner Trainertätigkeit, ist Matthias fester Bestandteil der Tischtennisabteilung des VFL und nahm über die Jahre auch Posten im Vorstand wahr. Nach einem erneuten Engagement für die D-Jugend der SG Jheringsfehn/Stikelkamp trat nun auch Matthias voller Vorfriede die Aufgabe mit seinem großen Bruder bei der SG an. Beide Trainer sind also eng vertraut mit dem Verein. Gemeinsam mit Ihren Ehefrauen Siegrun und Sylvia haben sie den VFL, und im Jugendbereich auch die SG, in vielfältigen Tätigkeiten unterstützt und vorangebracht. Dies ist auch weiterhin das Ziel der Beiden, nun als Trainergespann der 1. Herren. Bei der SG Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel ist man froh, dass man zwei qualifizierte Trainer vom gemeinsamen Konzept der SG und dem eingeschlagenen Weg zur Förderung von jungen Eigengewächsen überzeugen und für sich gewinnen konnte.

Ein Beitrag aus Jheringsfehn

Neu bei der SV Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel



Sönke Welzel



Torben Welzel



Niklas Czudnochowski



Henning Meyer



Jonathan Meyer



Der Mitsubishi Space Star



Mitsubishi Space Star Intro Edition
1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

ab 11.492,77 EUR Unverbindliche Preisempfehlung¹
– 1.949,58 EUR Empfohl. Aktions-Rabatt

ab **9.543,19 EUR** Empfohl. Preis²

Mitsubishi Space Star Intro Edition:

- ▶ Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Licht- und Regensensor
- ▶ Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Intro Edition 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. **2** | Empfohlener Preis der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Sondermodell-Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung abzgl. des empfohl. Aktions-Rabattes. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. Fahrzeugabbildung zeigt Ausstattung Space Star Intro Edition+.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland** vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg.

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Gebrüder Rückert OHG

Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

Warum macht ein erfolgreiches Unternehmen Werbung?

Weil es erfolgreich ist und bleiben möchte!

Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de



www.na-so-was-aden.de

AUCH ONLINE

Auflage: 12.500 Stück
Druck: Sollermann, Leer
Gestaltung:



Werbebüro
www.cascadoxx-design.de
info@cascadoxx-design.de

Funkelnde Luftballon - Laterne

Bastel dir deine eigene Laterne mit einfachen Mitteln.

Du benötigst:

- einen Luftballon
- farbiges Transparentpapier
- eine kleine Schale mit Wasser
- Tapetenkleister
- einen Pinsel
- eine Nadel
- Draht

Blase den Luftballon auf und knote ihn zu. Dann nimm verschiedene Farben Transparentpapier und reiße das Papier in 3-5cm kleine Stücke. Jetzt nimmst du dir ein Schälchen mit Wasser und rührst darin den Kleister an. Anschließend streichst du den Luftballon nach und nach mit einem Pinsel mit dem Kleister ein und klebst 3-4 Schichten Transparentpapierstücke auf, die sich überlappen. Nun muss der Luftballon 1-2 Tage trocknen.

Wenn der Luftballon getrocknet ist, schneidest du den Knoten ab und nimmst den Luftballon aus der Hülle. Mit einer Nadel stichst du oben an jeder Seite ein Loch und steckst den Draht dadurch.

Und schon kannst du deinen Laternenstab mit der Glühbirne einhängen und deine Laterne funkelt im Dunkeln.

Viel Freude beim Basteln und Singen!

Martinilaufen in Ostfriesland zu Ehren von Martin Luther

Die Tage werden langsam wieder kürzer, es wird früher dunkel und die erste ersehnte Freude in der dunklen Jahreszeit erwartet uns am 10.11. : das Martinisingen.

Schon lange vorher werden in den Geschäften Laternen zum Kauf angeboten und in den Kindergärten und zu Hause werden sie häufig gebastelt. Wir üben Martinilieder ein, verabreden uns mit Geschwistern und Freunden und die Vorfreude steigt mit jedem Tag.

Endlich ist es so weit: Bange Blicke in den Himmel, ob das Wetter auch gut ist, begleiten uns am 10.11. bis zum Einsetzen der Dunkelheit, denn wir wollen ja mit unseren erleuchteten Laternen von Haus zu Haus ziehen, an den Türen klingeln, Martinilieder singen und dann erwartungsvoll unsere Taschen oder Rucksäcke öffnen, damit die Erwachsenen uns etwas Süßes hinein tun können. Die vielen Süßigkeiten haben wir schon seit einiger Zeit in den Auslagen der Geschäfte entdeckt und sind nun ganz gespannt, was davon in unseren Taschen landet.

Wenn wir müde sind und die Taschen und Rucksäcke schwer genug sind, laufen wir glücklich nach Hause, um unsere Schätze auszubreiten: welche herrliche Fülle an Süßigkeiten breitet sich da vor uns aus! Schokolade, Bonbons, Lutscher, Mandarinen, Nüsse und vieles mehr. Nun können wir nach Herzenslust naschen. Tage-, manchmal noch wochenlang erfreuen wir uns an den Schlickersachen und denken gerne an den Martiniabend zurück.

Warum aber feiern wir dieses Fest am 10.11. zu Ehren von Martin Luther?

Martin Luther wurde am 10. November 1496 geboren und am 11. November 1496 getauft. Damals war es üblich, dass man den Namen des Tagesheiligen erhielt und das war Martin von Tours. Das Martinilaufen am 10. November findet also am Geburtstag von Martini Luther statt und die Martinsumzüge am 11. November (vorwiegend in katholischen Gegenden) zu Ehren des heiligen Martin von Tour.

Am 10. November werden darum neben vielen schönen Laternenliedern auch immer wieder und immer noch Lutherlieder gesungen. Das bekannteste ist

„Martinus Luther war ein Christ,
ein glaubensstarker Mann,
weil heute sein Geburtstag ist,
zünd ich mein Lichtlein an.“

Martin Luther, der glaubensstarke Mann, hat für uns vor 500 Jahren u. a. die Bibel in die deutsche Sprache übersetzt, damit jeder sie lesen und verstehen kann.

In manchen Kirchengemeinden werden auch zum Martini-tag Kinderandachten angeboten, um zu erklären, warum wir Martini feiern. Des Weiteren gibt es immer häufiger Laternenumzüge und auch die Geschichte von Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat, wird erzählt.

Wilmientje Herlyn

Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 5 | | | | 6 | 2 |
| | | 3 | 1 | | | | | |
| 5 | 2 | | 9 | 6 | | | 1 | |
| 6 | 4 | | | | | 1 | | 9 |
| 7 | | | 8 | | 6 | | 4 | |
| 9 | | | | | 5 | | | 3 |
| | 5 | | 3 | | 8 | 7 | | |
| 4 | 1 | | | 2 | | | | |
| | 7 | | | | | 4 | | 8 |

X Sudoku ★

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 5 | 9 | | | 3 | | |
| | | 1 | | 3 | 7 | | | 2 |
| | 7 | | 4 | | | | 6 | 8 |
| 1 | | 4 | | | 6 | 5 | | |
| | 8 | | | 7 | | | 1 | 3 |
| | | | | 2 | | | | |
| 7 | | | 1 | | | | 9 | |
| 4 | 9 | | 2 | | 5 | | 3 | |
| | | | | 6 | | 4 | 8 | |

X Sudoku ★

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 9 | 7 | | | | 8 | | 3 |
| 4 | | | | 8 | | | 1 | 2 |
| | | | 5 | 7 | | | | |
| | | | | 2 | | | 7 | |
| | 3 | 1 | | | 9 | | | 5 |
| | | | 4 | | | | 6 | |
| | 4 | 3 | | 9 | | 5 | | |
| | | | | | 6 | | 2 | |
| 6 | 5 | 1 | | | | | 3 | |

Sudoku ★★★

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|--|---|---|
| | | 5 | 3 | | | | | 8 |
| 1 | | | 2 | | | | 9 | |
| | | | | | | | | 2 |
| | | | 5 | | 2 | | 3 | |
| 8 | | | | 7 | | | | |
| 6 | 3 | | | 4 | | | | 5 |
| | 1 | | | | 9 | | 6 | 4 |
| | 2 | | 1 | | | | 7 | |
| 7 | | 9 | 6 | 3 | | | | 8 |

Sudoku ★★★

Die Arbeitswege finden bald wieder im Dunkeln statt:
Wir prüfen und modernisieren
Ihre Fahrradbeleuchtung

Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen

Montag–Freitag 9–12 und 14–18 Uhr, Samstag 9–13 Uhr
 Mittwochnachmittags geschlossen!
 Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • erlenborn.de

Erlenborn
 Zweirad-Fachgeschäft



Fit im Kopf?

| | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----|-----|---|----------------------|
| 88 | :4 | :2 | MIT SICH MAL NEHMEN | +19 | DAVON 1/4 | +15 | DAVON 10% | X8 | +4 | = | <input type="text"/> |
| 49 | :7 | +93 | DAVON 20% | X5 | -20 | DAVON 1/4 | X5 | +55 | -85 | = | <input type="text"/> |
| 168 | :13 | +7 | X8 | DAVON 2/4 | DAVON 10% | DAVON 3/4 | X12 | X2 | +36 | = | <input type="text"/> |

(ohne Beachtung von der „Punkt vor Strich“ - Regel)
 Lösen Sie es unter:
 100 Sekunden, dann sind Sie ein „Profi“!
 150 Sekunden, dann sind Sie noch Fit im Kopf!

ab 200 Sekunden heißt es: „üben, üben, üben“
 Die Lösungszahlen gibt es in der nächsten Ausgabe.
Viel Spaß!



1. Unangenehmen Schweißgeruch in Schuhen und Sporttaschen lassen sich ganz einfach neutralisieren, indem man über Nacht trockene Teebeutel hineinlegt.
2. Ist bei deinem Handy der Akku leer? Stell es auf Flugmodus und es lädt viel schneller.
3. Um Kartoffeln am Keimen zu hindern, leg einen Apfel in den Kartoffelsack.
4. In einer leeren Pringles-Dose kann man ausgezeichnet Spaghetti aufbewahren.

5. Gähnen verschafft deinem Gehirn Kühlung und trägt so zur Stressreduktion bei.
6. Quälen dich Kopfschmerzen, gegen die nichts hilft? Nimm eine Zitrone, schneide sie in der Mitte durch und reibe damit deine Stirn ein. Die Kopfschmerzen sollten verschwinden.

Ein paar Tipps für Dich

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedrich

Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de

**Herzhafte
Spitzkohl-
pfanne**



ZUTATEN (für 4 Personen)

1 kleiner Spitzkohl, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 100 g magerer Schinkenspeck, 3 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, 1 Bund Petersilie, 400 ml Gemüsebouillon (z. B. Knorr), 3 EL heller Saucenbinder, 1 TL abgeriebene Orangenschale

Spitzkohl putzen, grob zerschneiden, waschen und trocken tupfen. Zwiebel und Knoblauch schälen, würfeln. Schinkenspeck würfeln. In einer großen Pfanne Spitzkohl, Zwiebel, Knoblauch und Schinkenspeck im Öl ca. 10 Minuten anbraten. Salzen, pfeffern. Petersilie waschen, trocken tupfen, fein hacken. Bouillon zum Spitzkohl gießen, aufkochen. Saucenbinder einstreuen. Unter Rühren 1 Minute köcheln lassen. Abgeriebene Orangenschale und Petersilie unterrühren. Kurz erhitzen, nochmals abschmecken.

Ihr med. Fachhandel

für Elektromobilität

aktiv

Schwerlastversorgung



xpert

und Reha-Technik!

**Wir sind Ihr
medizinisches
Fachhaus für das
Moormerland
und die
Nord-West Region**

Informieren Sie sich jetzt über:



Elektro-Mobilität



Zuhause barrierefrei leben



Hilfsmittel und Reha



www.aktivXpert.de oder Telefon: 0 49 54 / 30 51 40



aktivXpert GmbH · Dr.-Warsing-Str.303 · 26802 Moormerland



Alles eine Frage der Organisation

Wie Pilze schießen sie überall aus dem Boden: Kindergärten, Kitas, Krippen und wie sie alle heißen, diese Institutionen, in denen wir unsere Kinder weg organisieren können.

Diese „Kinderwegorganisationszentren“ kümmern sich liebevoll um unseren Nachwuchs, während wir Eltern Geld ran schaffen, um unseren Hunger nach Konsumgütern und Statussymbolen zu stillen. Und wenn wir unseren kleinen „Störfaktor“ früh genug in Fremde Hände geben, gewöhnt er sich ja auch leichter ein, und uns Eltern bleiben so nervige Dinge wie Töpfchentraining vielleicht sogar erspart. Vielleicht fühlt sich hier jetzt der Eine oder Andere ertappt oder auf den Schlips getreten, doch hier sei gesagt, dass es mir natürlich bewusst ist, dass einige Eltern leider keine andere Wahl haben, als ihre Kinder in fremde Obhut zu geben, weil sie arbeiten müssen.

Und an dieser Stelle meinen Respekt an alle alleinerziehenden Eltern, die Job und Kids unter einen Hut bringen müssen.

Ich frage mich nur wie viele Kinder wirklich schon im Kleinstkindalter von 7.30-17.00, täglich montags bis freitags, 12 Monate (Urlaubstage der Eltern abgezogen), 48 Wochen jeden Tag pünktlich, unermüdlich und unabhängig vom Befinden, zur Not noch mit einem Fieberzäpfchen, in die Fremdbetreuung müssen?

Muss so ein kleines Kind schon auf diese Art und Weise an das Hamsterrad, das sich erst Schul- und später Arbeitsalltag nennt, gewöhnt werden?

Ist es nicht seltsam, wenn sich ein Paar im Karrieremodus plötzlich so fühlt, als würde etwas fehlen, denn das überdimensionierte Haus mit dem noch überdimensionierterem Garten wirkt leer und kalt. Die Idee ein Kind zu bekommen wächst, denn ein Kind hat man ja noch nicht, außerdem bekommt gerade jeder ein Baby. Nach der Geburt ist dieses entzückende Wesen, wenn man Glück hat, sehr leicht zufrieden. Es reicht dem Kleinen eine Mi-

schung aus Nähe, Milch trinken, Windeln füllen und entleert bekommen und schlafen.

Soweit, so gut, bis der kleine Sukkubus sein wahres Gesicht zeigt, den Eltern bewusst wird: das Leben von früher ist vorbei.

Der kleine Ruhestörer hält sich nicht an Termine der Eltern oder Ruhezeiten, es ist nichts mehr mit Ausschlafen und Spontantät ist auch abgeschafft, es sei denn, dass Baby übernimmt diesen Part mit spontanem Durchfall, schwallartigem Erbrechen oder anderen Krankheiten.

Ganz schön anstrengend, so ein Kind. Vielleicht widmet man sich doch wieder der Karriere und gibt das Kind in die Kita, oder die Krippe, das dient ja schließlich auch dem Erlernen sozialer Kompetenzen und der Bildung sozialer Kontakte, mit 6 Monaten gerade noch rechtzeitig.

Das Geld muss ja auch stimmen, ein großes Haus, zwei SUV und Statussymbole kosten, noch dazu die teuren Baby- und Kleinkindmusthaves.

Zum Dank werden diese Kinder zu karriereorientierten Konsum- und Statusjunkies, die keine Zeit haben, die alternden Eltern zu besuchen, diese dafür aber in den teuersten Pflegeheimen weg organisieren, denn so haben sie es gelernt.

Liebe Eltern, euer Kind wird sich eher an schöne Zeiten erinnern, die es mit euch verbracht hat und nicht daran, ob es immer die teuersten Markenjeans im Kindergarten getragen hat.

Dazu gibt es ein tolles Sprichwort, die Quelle ist mir unbekannt:

Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind den Regenbogen zeigst, aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.

Ein Beitrag einer jungen Mutter aus Warsingsfehn



Schon 100 Ehen geschlossen



Als am 14. Mai 2013 die erste Trauung in der Neermoorer Mühle stattfindet, haben sich die Wege von Sheila und Jannes noch gar nicht gekreuzt. Gerade ist das 2. Geschoß des Acht-kants zur Außenstelle des Moormerländer Standesamtes erklärt worden. Die Premiere hat die Standesbeamtin Angelika Becker gehabt, als Anke und Guido sich das Ja-Wort gegeben haben. Für viele Paare ist unter dem „Mühlstein“ seitdem der Bund fürs Leben in erster Linie von Angelika Becker, aber auch von Oswald Jansen, Ulrike Doyen oder Melanie Meeske amtlich beurkundet worden. Die hundertste Trauung haben Helga und Günther nun registrieren können, denn Sheila und Jannes haben die Ringe vor den Augen der Standesbeamtin getauscht. Längst hat sich das Paar in Jheringsfehn häuslich eingerichtet und schöne Zweisamkeit gefunden. Nun ist der Bund fürs Leben zwischen Sheila und Jannes als die 100. Trauung in der Mühle vollzogen.

Bescheiden genug hat es vor 7 1/2 Jahren angefangen. Eine große Baustelle mit manchem Provisorium hat Paare nie davon abgehalten, an jenem historischen Mühlenplatz standesamtlich zu heiraten. Vor allem im Innenausbau hat der „Bürger- un Möhlnerverein“ Schritt für Schritt in ehrenamtlichem Einsatz nachhaltig und sinnvoll - bis zu manchem Detail - alles geschaffen. Ein schnuckeliges Ambiente ist inzwischen entstanden. Und es lassen sich immer noch Ideen einbringen. Auch Sheila und Jannes haben begeistert Worte nicht nur für das Trauzimmer gefunden. Nach der Amtshandlung wird für einen „Umtrunk“ ein wunderbarer Rahmen geboten. In Corona-Zeiten bleibt allerdings nur Platz für 20 Trauzeugen. In „normalen“ Zeiten darf ein größerer Gästekreis geladen sein.



v. I. Jannes Utecht, Sheila Afzal, Helga und Günter Tuchscheerer und Melanie Meeske vor der Trauung

Große Verdienste haben sich Sigrud und ihr Mann Helmut, Gertrud und Alfred für mehr als 40 Trauungen erworben. Sie haben dabei eine besondere Note einzubringen gewusst. Christa ist gerne mit eingesprungen. Federführend sind danach Helga und Günther geworden. Sie beraten gerne Heiratswillige vorher (04954-942136). Für Einhilfe am Tag der Hochzeit steht ein Kreis von Ehrenamt-

lern bereit: Angelika und Anja, Elli und Gerda, Heike und Jannette, Jasmin und Theda sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in der Mühle. Ihnen gilt großer Dank seitens des Vereinsvorstandes. Für angenehme Dekoration im Treppenhaus ist inzwischen auch gesorgt. Der „Bürger- un Möhlnerverein Neermoor i. V.“ hat zum Jubiläum das Paar mit einem kleinen Präsent überrascht und natürlich alles Gute für

die Zukunft gewünscht. Aber auch Helga und Günther verdienen große Anerkennung und eine Würdigung für ihre zeitaufwendige Begleitung.



Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dieter Klöpping Kfz-Werkstatt

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kzf-kloeping.de
www.kzf-kloeping.de



Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.

B & B METALLBAU GmbH

- Geländer • Balkone • Treppen
- Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergischer Straße 3 • 26723 Emden
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 • Telefax 2 50 40 • www.b-b-metallbau.de



„sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnwünsche“

„Lieblingsplätze finden“

Möbelhaus Thiems NATURA, Koloniestraße 91 26802 Moormerland, tel. 04954-4554



„Raum für Kreativität schaffen“



„Bekanntes neu denken“



Möbelhaus Thiems, Dr.-Warsing-Straße 137, 26802 Moormerland, tel. 04954-4578

Großer Dank an Behrens - Wechsel bei CDU Ostfriesland

Der Bezirksvorsitzende der Ostfriesischen CDU Sven Behrens hat in der vergangenen Woche dem Vorstand mitgeteilt, dass er aus persönlichen und privaten Gründen sein Amt nicht weiter ausführen möchte. Diese Entscheidung falle ihm nicht leicht, sei aber wohl überlegt, so Behrens in einer Pressemitteilung der CDU Ostfriesland. „Es heißt nicht, dass ich mich ostfrieslandübergreifend nicht mehr engagieren möchte, dafür liebe ich meine Heimat und die Menschen zu sehr. Mein Fokus liegt für die kommende Zeit für mich vielmehr auf der Familie und andere politische Aufgaben und Ziele“, erklärt der scheidende Bezirksvorsitzende.



Sven Behrens

Seit 8 Jahren gehört der 44-jährige Behrens, der zugleich auch Auricher Kreisvorsitzender und Kreistagsfraktionsvorsitzender ist, dem Bezirksvorstand an. Davon viele Jahre als Bezirksparteitagsdelegierter und 6 Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Dieses langjährige Engagement für die ostfriesischen Christdemokraten veranlasst den stellvertretenden Vorsitzenden der Bezirks-CDU Björn Fischer, zugleich Kreisvorsitzender der CDU Wittmund, dazu, Sven Behrens einen großen Dank im Namen des Bezirksvorstands auszusprechen. „Seine zielstrebige Art und die Fähigkeit, schwierige Angelegenheiten auf den Punkt

zu bringen, werden uns fehlen“, bekräftigt Fischer. Auch die beiden weiteren Stellvertreter Melanie Nonte (Kreisvorsitzende Leer) und Gerold Verlee (Emden) haben Verständnis für Behrens Entscheidung und hoffen, dass er weiterhin ein Aktivposten der Ostfriesland-CDU bleibt.

Sven Behrens wird dem Bezirksvorstand weiterhin als Kreisvorsitzender von Aurich angehören.

Wer sich um die Nachfolge als Bezirksvorsitzender bewirbt, soll in den kommenden Wochen geklärt werden. Der nächste planmäßige Bezirksparteitag wäre am 17. Oktober 2020 in Middels.

OK **CAR SERVICE**

Gesucht wirst DU als Kfz-Meister (m/w/d),
mitarbeitend als stellvertretender
Werkstatteleiter (m/w/d).

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann rufe an unter 04954 3054548
oder melde Dich per E-Mail an info@moormerland.ok-carservice.de.

OK Car-Service Moormerland
Koloniestraße 58a
26802 Moormerland
www.moormerland.ok-carservice.de

Boelsen
Bauunternehmen

- Planung
- Neubau
- Um- u. Anbau
- Sanierung

Maurer- u. Betonbauermeister
Masurenweg 24
26802 Moormerland

Tel. 0 49 54/93 89 93 • Mobil 0177/49 37 777 • Fax 0 49 54/93 89 94

November Rain

Kein Rock – Konzert für krebskranke Kinder und ihre Familien

Seit 2015 fand bisher jährlich am ersten Freitag im November das Rock-Konzert „November Rain“ in Warsingsfehn statt. In den vergangenen Jahren haben rund 2000 Besucher bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gesungen und getanzt. Die gesamte Durchführung dieser Konzertabende wurde ausschließlich ehrenamtlich organisiert, denn der komplette Reinerlös war für einen guten Zweck bestimmt, den auch zahlreiche Sponsoren unterstützt haben:

Insgesamt 31.000 Euro kamen bei den bisherigen fünf November-Rain-Konzerten bis 2019 dem „Elternverein für krebskranke Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e.V.“ zugute. Für die ein vielfältiges Musikprogramm und gute Feierlaune sorgten in der Vergangenheit die Rockgruppen „Riff-Gatt-Band“, „Pimpshaker“, „Coverdale“ und „Recover“.

Die Veranstalter Johannes Grothe und Detlev Free hätten nun gerne die sechste Auflage dieser beliebten Veranstaltung für 2020 angekündigt. Aber die erheblichen Auflagen im Blick auf die Corona-Pandemie und die damit verbundene Unsicherheit bei der Planung von größeren Events zwingen Grothe und Free zur Absage für das diesjährige November-Rain-Konzert. „Die Gesundheit und der Schutz von Gästen, Mitwirkenden und Musikern steht an oberster Stelle“, so die beiden Veranstalter. „Deshalb müssen wir mit schwerem Herzen für dieses Jahr absagen! Aber wir sind voller Hoffnung und Vorfreude auf das November-Rain-Konzert 2021.“



Die beiden Veranstalter Johannes Grothe – links- und Detlev Free – rechts

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen



PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

„Wat för de Kinner!“ Dat Boomhuus!

8

Hinni weer 12 Jahr worden un wull sük so geern een Boomhuus bauen. Sein Frүүn Hans un Willi sullen humm dorto helpen. Ganz alleen kunn he dat neet schaffen. Fröher harren mehr Kinner so een Boomhuus. Bi Hinni sien Opa un Oma hör Huus stunn een dicke eeken Boom. Aber he muss de „Beiden“ eerst fragen. Dat de Hinni denn ok. Opa meende: „Is dat neet so geforlk?“ „Nee Opa, wi bünnt ok heel vörsichtig.“ De beid Frүүn Hans un Willi helpen mi ok.“ Opa weer denn dormit inverstahn. „Oma fragen wi aber nāt. Se heet bi sowatt immer Angst.“

De 3 Frүүn trufen sük, um dat „ganze“ Spillwark to beproten. Hans se: „Ik fraag mien Vader, off he uns de Planken un Balken woll schenken kann, de noch bi uns Huus herum liergen.“ Somit harren se dat Material tosamen. Spiekers un Hamer gaff Opa hör woll. Een lange Ledder fehlte hör noch. De kunn Willi noch woll bi sein Ollern utleenen. In de Boom, so ca. 10 Meter vann` t Grund off, funnen se een moiye Stee. „Passt up, dat ji kien Mallöör kriegen!“, se Opa. Nu gung dat los. Tied was genug dor. De Sömmerferien sünd 4 Weeken lang. Bi de 3 Jungse quamm kein „Langewiel“ up. Oma reep

woll maal: „Watt is dor los!“ Aber se quamm „Gott sei Dank“ neet to`n kieken. Na een goode Week kunnen de Kinner all intrecken. Opa har hör ok stillkennts noch een bietje helpen to`n offmeten un timmern. Wat to`n „Eeten“ un „Drinken“ besörgten se sük bi Oma ut Köken. De Süün scheen so moi warm. Wat hör noch fehlen de, dat wass Musik. Een Cassettenrecorder muss nu deheer. Dann gung dat los. De moiste Musik quamm boben to de Boom ut. De Lüü wunderten sük, wor de Musik heerquamm. Se meenten denn: „Nu kiekt de Kinner dorr eehm.“ Hinni, Hans un Willi freiten sük un harren hör Spass un is ok kieneen runner fallen. Watt een Glück.

von Käthe Wübbena



- Fenster
- Türen
- Rollläden

Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause



Fenster



Türen



Vordächer



Überdachungen

Sonnenschutz für innen & außen



Markisen



Plissees



Rollläden



Raffstores

ANB-Bauelemente
GmbH & Co.KG
26802 Moormerland
Koliniestr. 13

Tel.. 04954 - 6640

info@anb-bauelemente.de
www.anb-bauelemente.de

Das verrückte Telefonspiel

Worum geht es?

Am vierten Tag des jeweiligen Monats erhält einer der Teilnehmer in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Anruf der Na so was-Redaktion. Ihre Aufgabe ist es dann, sich am Telefon als erstes mit den Worten „Na so was“ zu melden, um einen der tollen Monatspreise zu gewinnen.

Also nicht den Familiennamen, nicht den Firmennamen, nicht „Moin“ oder „Guten Tag“, sondern „Na so was“ müssen Ihre ersten Worte am Telefon sein. Die möglichen Monatsgewinne werden jeweils in der aktuellen Ausgabe veröffentlicht.

Wie können Sie teilnehmen?

Um an dem Telefonspiel teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass Sie 18 Jahre alt sind und sich telefonisch unter 04954/6029, per Postkarte an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de registrieren. Bitte teilen Sie bei der Registrierung Ihre Telefonnummer mit. Also worauf warten Sie noch? Ab sofort können Sie sich und Ihre Telefonnummer bei diesem Spiel registrieren lassen. Mitmachen und gewinnen, wenn's klingelt und es heißt: „Na so was!“

Viel Glück!



Gewonnen hat:

Linda Gaulke-Heiermann
aus Holtland

Was gibt es nächstes Mal zu gewinnen?

Einen Espressokocher

Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

**ERFELING +
SCHILLING** GmbH

Fordern Sie
unverbindlich unseren
Katalog an!

*38 Jahre
Erfahrung
am Bau!*



26802 Moormerland • Wankelstraße 12
Tel. 0 49 54 - 47 47 • www.erfeling-schilling.de

Die Suche nach den 11 Zahlen

$$\triangle \times \triangle - \triangle : \triangle + \triangle : \triangle + \triangle +$$

$$\triangle + \triangle - \triangle - \triangle = \triangle \quad \text{Ergebnis Oktober}$$

ohne Punkt-
vor Strich-
Rechnung

Suchen Sie in unserem Magazin die 11 Zahlen, die durch ein Dreieck gekennzeichnet sind. Wenn Sie alle Zahlen gefunden haben, ergibt sich ein Rechenrätsel. Lösen Sie dieses Rechenrätsel, das Ergebnis hieraus ist Ihre Monatszahl!

Diese Monatszahl ergibt mit den Monatszahlen von Juli, August, September und November das Gesamtergebnis. Also alle Monatszahlen zusammenziehen und das Gesamtergebnis bis zum **30. November** an die Redaktion per Post an die Edzardstraße 19, 26802 Moor-merland oder Mail an hans-jürgen.aden@gmx.de einschicken. 16 tolle Preise warten auf Sie.

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie haben gut aufgepasst. Im letzten Heft hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Lösung für den Monat September lautet: 1



Lösungen für die Sudoku-Rätsel von Seite 36

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 9 | 7 | 5 | 8 | 4 | 3 | 6 | 2 |
| 8 | 6 | 3 | 1 | 7 | 2 | 9 | 5 | 4 |
| 5 | 2 | 4 | 9 | 6 | 3 | 8 | 1 | 7 |
| 6 | 4 | 5 | 2 | 3 | 7 | 1 | 8 | 9 |
| 7 | 3 | 1 | 8 | 9 | 6 | 2 | 4 | 5 |
| 9 | 8 | 2 | 4 | 1 | 5 | 6 | 7 | 3 |
| 2 | 5 | 6 | 3 | 4 | 8 | 7 | 9 | 1 |
| 4 | 1 | 8 | 7 | 2 | 9 | 5 | 3 | 6 |
| 3 | 7 | 9 | 6 | 5 | 1 | 4 | 2 | 8 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 2 | 5 | 9 | 1 | 8 | 3 | 7 | 4 |
| 8 | 4 | 1 | 6 | 3 | 7 | 9 | 5 | 2 |
| 3 | 7 | 9 | 4 | 5 | 2 | 1 | 6 | 8 |
| 1 | 3 | 4 | 8 | 9 | 6 | 5 | 2 | 7 |
| 9 | 8 | 2 | 5 | 7 | 4 | 6 | 1 | 3 |
| 5 | 6 | 7 | 3 | 2 | 1 | 8 | 4 | 9 |
| 7 | 5 | 8 | 1 | 4 | 3 | 2 | 9 | 6 |
| 4 | 9 | 6 | 2 | 8 | 5 | 7 | 3 | 1 |
| 2 | 1 | 3 | 7 | 6 | 9 | 4 | 8 | 5 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 9 | 7 | 6 | 1 | 4 | 8 | 5 | 3 |
| 4 | 5 | 6 | 9 | 8 | 3 | 7 | 1 | 2 |
| 3 | 1 | 8 | 5 | 7 | 2 | 6 | 9 | 4 |
| 5 | 6 | 4 | 8 | 2 | 1 | 3 | 7 | 9 |
| 8 | 3 | 1 | 7 | 6 | 9 | 2 | 4 | 5 |
| 9 | 7 | 2 | 4 | 3 | 5 | 1 | 6 | 8 |
| 1 | 4 | 3 | 2 | 9 | 7 | 5 | 8 | 6 |
| 7 | 8 | 9 | 3 | 5 | 6 | 4 | 2 | 1 |
| 6 | 2 | 5 | 1 | 4 | 8 | 9 | 3 | 7 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 6 | 5 | 3 | 9 | 1 | 4 | 7 | 8 |
| 1 | 8 | 4 | 2 | 5 | 7 | 6 | 9 | 3 |
| 9 | 3 | 7 | 4 | 8 | 6 | 5 | 1 | 2 |
| 4 | 9 | 1 | 5 | 6 | 2 | 8 | 3 | 7 |
| 8 | 5 | 2 | 9 | 7 | 3 | 1 | 4 | 6 |
| 6 | 7 | 3 | 8 | 1 | 4 | 9 | 2 | 5 |
| 5 | 1 | 8 | 7 | 2 | 9 | 3 | 6 | 4 |
| 3 | 2 | 6 | 1 | 4 | 8 | 7 | 5 | 9 |
| 7 | 4 | 9 | 6 | 3 | 5 | 2 | 8 | 1 |



TAXI autoka

Dialysefahrten · Krankenfahrten · Rollstuhlfahrten

☎ 04946-8989666
☎ 04950-1285



Unsere Stärken:

- Dialysefahrten • Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten, auch XXL
- Flughafentransfer zum Festpreis • Hochzeitsfahrten • Disco-Fahrten
- Firmenveranstaltungsfahrten • Besorgungsfahrten

Wir sind ein Team mit 30 kompetenten Mitarbeitern und haben uns auf Rollstuhl- und Krankenförderung spezialisiert. Der Fokus unseres Familienbetriebs liegt darauf, unseren Fahrgästen soviel Sicherheit und Zuverlässigkeit wie möglich zu bieten.

Wir rechnen mit jeder Krankenkasse und Berufsgenossenschaft ab.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

www.taxi-autoka.de



Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN



AGRARSERVICE



ERDARBEITEN



STRABEN- UND TIEFBAU



ABBRUCH



ENTSORGUNG



TRANSPORTE



WERKSTATT

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Ganz Ohr für Ihre Wünsche.
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-
Das sind wir!**

**Küchen
Lohr** GmbH
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??
Vereinbaren Sie
einen Termin!
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neer Moor · Tel. 04954-89 40 91 · www.kuechen-lohr.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Unsichere Zeiten?



Für ausgewählte Top-Kunden suchen
wir Eigentumswohnungen,
Doppelhaushälften und
Grundstücke!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Für Verkäufer kostenfrei!

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

